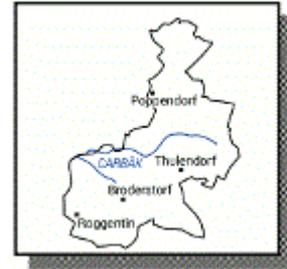


**Amt Carbäk**  
Moorweg 5  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Roggentin**



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV/Käm/396/2021 <b>Status:</b> öffentlich Az. (intern): angelegt am: 03.11.2021 Wiedervorlage:
<b>Haushalt 2022</b>	
<b>HuF/SG Haushalt</b>	<b>TOP:</b> _____
<b>Beratungsfolge:</b> N 08.11.2021 Haupt- und Finanzausschuss Ö 06.12.2021 Gemeindevertretung Roggentin	
<b>Beratungsergebnis des Ausschusses:</b> <input type="checkbox"/> der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu <input type="checkbox"/> der Ausschuss lehnt den Beschlussvorschlag ab	

**Sachverhalt/Problemstellung:**

Gemäß § 47 KV M-V wurde in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des Amtes Carbäk die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und der dazugehörige Haushaltsplan der Gemeinde Roggentin erarbeitet.

**Beschlussvorschlag 1:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2021 die laut Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_ Ja - Stimmen

\_\_ Nein - Stimmen

\_\_ Stimmenthaltung(en)

**Beschlussvorschlag 2:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2021 folgende wesentliche Produkte für das Haushaltsjahr 2022:

54100 (Gemeindestraßen)  
55100 (öffentliches Grün)

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_ Ja - Stimmen

\_\_ Nein - Stimmen

\_\_ Stimmenthaltung(en)

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Ergebnishaushalt 2022 weist ein Jahresergebnis von -1.912.800 EUR aus. Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr beträgt 6.788.717 EUR.

In Summe ergibt sich ein Jahresüberschuss von 4.875.917 EUR und folglich ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2022 gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V.

Der Finanzhaushalt 2022 weist einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von -1.550.900 EUR aus. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres beträgt 5.337.342 EUR.

In Summe ergibt sich ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres von 3.786.442 EUR und folglich ein ausgeglichener Haushalt für das Jahr 2022 gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V.

Der Haushalt der Gemeinde Roggentin beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Teile, daher kann er nach Beschluss veröffentlicht werden.

**Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:**

keine

**Anlagen:**

Sichtvermerk / Datum

i.A. \_\_\_\_\_  
Sachbearbeitung

i.A. \_\_\_\_\_  
Amtsleiter

i.A. \_\_\_\_\_  
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. \_\_\_\_\_  
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

**Hinweis:** Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.



GEMEINDE  
ROGGENTIN



# Haushaltsplan 2022



## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Haushaltssatzung</b>	<b>1</b>
<b>II. Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung</b>	<b>4</b>
Zweckbindung	4
Deckungsfähigkeit	5
Übertragbarkeit	6
Nachtragshaushaltssatzung	7
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	8
Gliederung des Haushaltes	8
<b>III. Anlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>12</b>
Vorbericht	12
1. Strukturdaten	15
2. Ergebnishaushalt	16
3. Finanzhaushalt	23
4. Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften u.ä.	29
5. Die Drei-Komponenten-Rechnung / Vermögensrechnung (Bilanz)	30
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Muster 3)	32
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4a)	33
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4b)	34
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzzeitraum (Muster 5b)	35
Ergebnis- und Finanzhaushalt (Muster 6 u. 7)	36
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt (Muster 6a)	39
Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte (Muster 8)	41
Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt - Wesentliche und Sonstige (Muster 9)	43
1. Teilhaushalt 1 – Haupt- und Bürgeramt	43
2. Teilhaushalt 2 – Bau- und Liegenschaftsamt	49
3. Teilhaushalt 3 – Haushalt und Finanzen	55
4. Teilhaushalt 4 – LVB	57
Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (Muster 9 Seite 4)	59

Investitionsprogramm (Muster 10a)	61
Investitionsübersicht (Muster 10b)	66
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	75
eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist	75
Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts - mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist	75
Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände - mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält	75
Nachweis über die dauernde Leistungsfähigkeit (Rubikon)	76
Stellenplan	78
neuesten geprüften Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, sofern die Gemeindevertretung diese nicht bereits festgestellt oder zur Kenntnis genommen hat	80
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist	167

## Haushaltssatzung der Gemeinde Roggentin für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.12.2021 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	4.973.300 EUR	
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	6.886.100 EUR	
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.912.800 EUR	
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	4.848.400 EUR	
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	6.399.300 EUR	
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.550.900 EUR	
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	126.500 EUR	
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.799.800 EUR	
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-3.673.300 EUR	

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

*Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.*

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

*Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.*

### § 4 Kassenkredite

*Kassenkredite werden nicht beansprucht.*

### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	333 v. H.	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	427 v. H.	
2. Gewerbesteuer auf		381 v. H.

---

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**§ 6 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,05 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**Nachrichtliche Angaben:**

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt<br>Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich                                | 4.875.917 EUR  |
| 2. | Zum Finanzhaushalt<br>Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 3.786.442 EUR  |
| 3. | Zum Eigenkapital<br>Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich                     | 15.883.954 EUR |

Roggentin, den 06.12.2021

Ort, Datum

Siegel

Holtz  
Bürgermeister

**Hinweis:**

*Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 07.12.2021 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.*

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom 03.01.2022 bis 31.12.2022

von 08.00 bis 16.00 Uhr

im Amt Carbäk, Zimmer 2.10 öffentlich aus.

Roggentin, den 07.12.2021

---

Holtz  
Bürgermeister

## II. Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

### Zweckbindung (unechte Deckung) § 13 GemHVO Doppik MV

1. Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit sich dies aus einer Rechtsvorschrift oder aus der Zweckbestimmung eines Dritten ergibt. Sie sind ferner durch Haushaltsvermerk auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, soweit sich die Beschränkung aus der Natur der Erträge ergibt oder ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden

Um zweckgebundene Erträge und Einzahlungen nach § 13 Absatz 1 Satz 2 handelt es sich in der Regel durch die Zweckbestimmung eines Dritten bei Spenden (Zuwendungen).

2. Bei sachlich engem Zusammenhang kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern. Ausgenommen hiervon sind Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrages und Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen.

Ein sachlich enger Zusammenhang nach Absatz 2 liegt in der Regel innerhalb einer Produktgruppe vor. Der sachliche Zusammenhang kann horizontal oder vertikal gegeben sein.

3. Mehraufwendungen nach Absatz 1 Satz 3 und Abs. 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.
4. Die Absätze 1 bis 3 gelten für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen entsprechend.

#### **Haushaltsvermerk:**

- Zweckgebundene Mehrerträge aus der Auflösung der Sonderposten dürfen für Mehraufwendungen im Bereich der Abschreibungen verwendet werden.
- Zweckgebundene Mehrerträge aus Versicherungserstattungen dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. \*
- Innerhalb eines Produktes oder einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme sind die Mehrerträge innerhalb des Produktes oder der Produktgruppe auf Mindererträge anzurechnen. Darüberhinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden. \*
- Zweckgebundene Mehrerträge aus internen Leistungsbeziehungen und Umlagen dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. \*

---

\* gilt gleichermaßen für Ein- und Auszahlungen

## Deckungsfähigkeit (echte Deckung) § 14 GemHVO Doppik MV

1. Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts Anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Ansätze für Aufwendungen, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können durch Haushaltsvermerk für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, soweit sie sachlich zusammenhängen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.
3. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit können innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden.
4. Ansätze für laufende Auszahlungen können zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt werden.
5. Bei Deckungsfähigkeit können die Ermächtigungen aus deckungsberechtigten Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen zulasten der Ermächtigung aus deckungspflichtigen Ansätzen erhöht werden.
6. Ansätze für laufende Auszahlungen und Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die aus Einzahlungen nach § 23 und § 24 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern finanziert werden, sind gegenseitig deckungsfähig.

### **Haushaltsvermerk:**

- Aufwendungen aus Abschreibungen werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Personal- und Versorgungsaufwendungen werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. \*
- Aufwendungen aus Forderungswertberichtigung sowie Abgängen aus Forderungen werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und Umlagen werden über die Teilhaushaltsgrenzen hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. \*
- Innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

---

\* gilt gleichermaßen für Ein- und Auszahlungen

## Übertragbarkeit § 15 GemHVO Doppik MV

1. Ansätze für Aufwendungen und für laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes können bei einem ausgeglichenen Haushalt durch Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen können durch Haushaltsvermerk auch dann für ganz oder teilweise übertragbar erklärt werden, wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Die Übertragungen sind auf das Notwendige zu beschränken. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
2. Ansätze für Aufwendungen und für laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes sind übertragbar, soweit hinsichtlich der Ansätze im Haushaltsjahr bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen wurden oder sie in sonstiger Weise gebunden sind. Dies gilt auch dann, wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Absatz 1 Satz 4 gilt entsprechend.
3. Ein- und Auszahlungsansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar. Diese bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann oder die Investitionsförderungsmaßnahme durchgeführt wurde. Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen.
4. Absatz 1 und 2 gelten entsprechend für Ermächtigungen zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Absatz 3 gilt entsprechend für Ermächtigungen zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
5. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen gemäß § 13 bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
6. Durch die Übertragung der Ermächtigungen erhöhen sich die Ermächtigungen der betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushaltes der Haushaltsfolgejahre.

### **Haushaltsvermerk:**

- Ansätze für Aufwendungen und für laufende Auszahlungen eines Teilhaushaltes werden im Ausnahmefall für ganz übertragbar erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen. Sie werden grundsätzlich für ganz übertragbar erklärt.

## Nachtragshaushaltssatzung § 48 KV M-V

1. Die Haushaltssatzung kann bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden; § 45 Absatz 7 bleibt unberührt. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Bestimmungen über die Haushaltssatzung entsprechend.
2. Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen,
  1. wenn sich zeigt, dass im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen, ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen, im Finanzhaushalt ein erheblicher negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen entstehen oder ein bereits ausgewiesener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen sich wesentlich erhöhen wird; § 51 Absatz 4 bleibt unberührt,
  2. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
  3. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
  4. Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
3. Absatz 2 findet keine Anwendung auf
  1. geringfügige, unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oder Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die durch zweckgebundene Einzahlungen vollständig finanziert werden, sowie geringfügige, unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen,
  2. geringfügige Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen und -auszahlungen oder Abweichungen, die aufgrund von Änderungen des Besoldungsrechtes, der Tarifverträge, aufgrund rechtskräftiger Urteile oder aufgrund der gesetzlichen Übertragung von Aufgaben notwendig werden,
  3. Auszahlungen, die der Tilgung eines Kredites für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen einer Umschuldung dienen,
  4. Aufwendungen, die dem Grunde oder der Höhe nach erst nach Ablauf des Haushaltsjahres bekannt werden.

### Grenzen:

- |                          |             |                                     |
|--------------------------|-------------|-------------------------------------|
| - § 48 Absatz 2 Nummer 1 | mehr als    | 200.000 EUR (Fehlbetragsentstehung) |
| - § 48 Absatz 2 Nummer 1 | mehr als    | 100.000 EUR (Fehlbetragserhöhung)   |
| - § 48 Absatz 2 Nummer 2 | mehr als    | 100.000 EUR                         |
| - § 48 Absatz 3 Nummer 1 | weniger als | 100.000 EUR                         |
| - § 48 Absatz 3 Nummer 2 | weniger als | 0,6 VzÄ                             |

## Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen § 50 KV M-V

1. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.
2. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im folgenden Haushaltsjahr fortgeführt werden, sind überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr nur durch Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung möglich wäre, die Deckung aber im Haushaltsfolgejahr gewährleistet ist.
3. Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Maßnahmen, die überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen nach sich ziehen können.
4. Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, stellen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen dar.
5. § 48 Absatz 2 bleibt unberührt.

Leistungen aus Unabweisbarkeit und Unvorhersehbarkeit dürfen erst eingegangen werden, nachdem die Gemeindevertretung dem zugestimmt hat. Gemäß § 6 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Roggentin trifft der Bürgermeister ohne Zustimmung der Gemeindevertretung Entscheidungen bis zu einer Wertgrenze von 2.600 EUR bei überplanmäßigen und bis zu 1.000 EUR bei außerplanmäßigen Ausgaben.

## Gliederung des Haushaltes § 4 GemHVO-Doppik

1. Der Haushalt der Gemeinde ist angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Jeder Teilhaushalt besteht aus:
  1. einem Teilergebnishaushalt,
  2. einem Teilfinanzhaushalt.Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit; die Bewirtschaftungsregelungen sind im Haushaltsplan oder im Teilhaushalt anzugeben.
2. Die Teilhaushalte sind produktorientiert auf der Grundlage des vom Ministerium für Inneres und Europa als Verwaltungsvorschrift bekannt gegebenen Produktrahmenplanes funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern. Die wesentlichen Produkte sind teilhaushaltsbezogen zu bestimmen. Zu den wesentlichen Produkten sind Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben. Die Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden. Für jeden Teilhaushalt sind die Finanzdaten des Haushaltsjahres für die wesentlichen und sonstigen Produkte darzustellen. Dabei können die Finanzdaten der sonstigen Produkte zusammengefasst dargestellt werden.

Der Haushalt des Amtes Carbak ist in 4 Teilhaushalte gegliedert und umfasst insgesamt 50 Produkte, davon 3 wesentliche Produkte. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Organisationseinheiten und die dazugehörigen Produkte. Wesentliche Produkte sind „fett“ gekennzeichnet.

**Teilhaushalt 1: Haupt- und Bürgeramt**

verantwortlich: Herr Fahning

<i>Produkt</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>zuständige Sachbearbeiter</i>
11101	Gremien	Frau Beyer
11400	Zentrale Dienste	Frau Neßelstrauch
11800	Prüfung	-
12100	Wahlen und sonstige Abstimmungen	Frau Puffpaff-Ebert
12200	Ordnungsangelegenheiten	Frau Bormann Frau Fahl Herr Schmidt Herr Zierk
12300	Verkehrsangelegenheiten	Herr Fahl Herr Zierk
<b>21100</b>	<b>Grundschulen</b>	Frau Räth
21101	Grundschulen - Verwaltung	Frau Räth
21500	Regionale Schulen	
24100	Schülerbeförderung	Frau Räth
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Herr Schmidt
29100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	Herr Schmidt
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-
35100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Frau Beyer
36100	Förderung von Kindern in Tagespflege	Frau Beyer
36200	Jugendarbeit	Herr Schmidt
36300	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	Herr Schmidt
<b>36500</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	Frau Beyer
36501	Tageseinrichtungen für Kinder - Verwaltung	Frau Beyer
36600	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Herr Schmidt
42100	Förderung des Sports	Herr Schmidt
57100	Wirtschaftsförderung	Herr Schmidt

**Teilhaushalt 2: Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**

verantwortlich: -

<i>Produkt</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>zuständige Sachbearbeiter</i>
11401	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Frau Saidi
11402	Liegenschaften	Frau Saidi
<b>11403</b>	<b>Bauhof</b>	Frau Haß
11423	Gemeindearbeiter	Frau Haß
11433	Aufgabenübertragung kommunales Vermögen	Frau Haß
12600	Brandschutz	Frau Haß
42400	Sportstätten und Bäder	Frau Burmeister Frau Farclas
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Frau Burmeister
52100	Bau- und Grundstücksordnung	Frau Burmeister
52300	Denkmalschutz und -pflege	Frau Haß
53800	Abwasserbeseitigung	Frau Haß
54000	Konzessionsabgaben	Frau Saidi
54100	Gemeindestraßen	Frau Burmeister Frau Farclas
54200	Kreisstraßen	Frau Gertenbach
54600	Parkeinrichtungen	Frau Gertenbach
55100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Frau Gertenbach
55200	Gewässerunterhaltung	Frau Gertenbach
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	Frau Haß
57300	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Frau Haß

### Teilhaushalt 3: Haushalt und Finanzen

verantwortlich: Herr Kehr

<i>Produkt</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>zuständige Sachbearbeiter</i>
11600	Finanzen	Frau Redmer Frau Räh Frau Schlüter
61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen	Frau Below Frau Schlüter
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Redmer
62600	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Frau Schlüter

### Teilhaushalt 4: LVB

verantwortlich: -

<i>Produkt</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>zuständige Sachbearbeiter</i>
11100	Verwaltungssteuerung	Herr Fahning
11200	Personal	Frau Bau
11300	Organisation	Herr Fahning
11404	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	Herr Fahning Frau Puffpaff-Ebert Herr Schmidt
11900	Recht	Frau Hausrath

Die Ziele und Kennzahlen zu den wesentlichen Produkten werden ab Seite 59 dargestellt.

# Vorbericht

zum Haushaltsplan  
für das Haushaltsjahr 2022

# Gemeinde Roggentin

<b>Vorbericht</b>	<b>12</b>
<b>1 Strukturdaten</b>	<b>15</b>
<b>2 Ergebnishaushalt</b>	<b>16</b>
<b>2.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten</b>	<b>16</b>
<b>2.2 Steuern</b>	<b>16</b>
2.2.1 Überblick über die Hebesätze	16
2.2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen	17
2.2.3 Steuer-Ertrags-Quote	17
2.2.4 Grundsteuer je Einwohner	18
2.2.5 Gewerbesteuer je Einwohner	18
<b>2.3 Gebühren und ähnliche Entgelte</b>	<b>18</b>
2.3.1 Entwicklung der Gebühren und ähnlichen Entgelte	18
2.3.2 Gebühren-Ertrags-Quote	18
<b>2.4 Erträge aus Zuwendungen und Umlagen</b>	<b>19</b>
2.4.1 Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen	19
2.4.2 Zuwendungs-Ertrags-Quote	19
2.4.3 Umlagen-Ertrags-Quote	19
<b>2.5 Personalaufwendungen</b>	<b>20</b>
2.5.1 Entwicklung der Personalaufwendungen	20
2.5.2 Personal-Aufwands-Quote	20
<b>2.6 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>20</b>
2.6.1 Entwicklung der Versorgungsaufwendungen	20
2.6.2 Versorgungs-Aufwands-Quote	20
<b>2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>20</b>
2.7.1 Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen	20
2.7.2 Sach- und Dienstleistungen -Aufwands-Quote	21
<b>2.8 Transferaufwendungen</b>	<b>21</b>
2.8.1 Entwicklung der Transferaufwendungen	21
2.8.2 Transfer-Aufwands-Quote	21
<b>2.9 Abschreibungen</b>	<b>22</b>
2.9.1 Entwicklung der Abschreibungen	22
2.9.2 Abschreibungs-Aufwands-Quote	22
<b>2.10 Zinsen</b>	<b>22</b>
2.10.1 Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen	22
2.10.2 Zins-Aufwands-Quote	22
<b>3 Finanzhaushalt</b>	<b>23</b>
<b>3.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen</b>	<b>23</b>
<b>3.2 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24</b>
<b>3.3 Investitionstätigkeit</b>	<b>24</b>
3.3.1 Entwicklung der Investitionstätigkeit	24

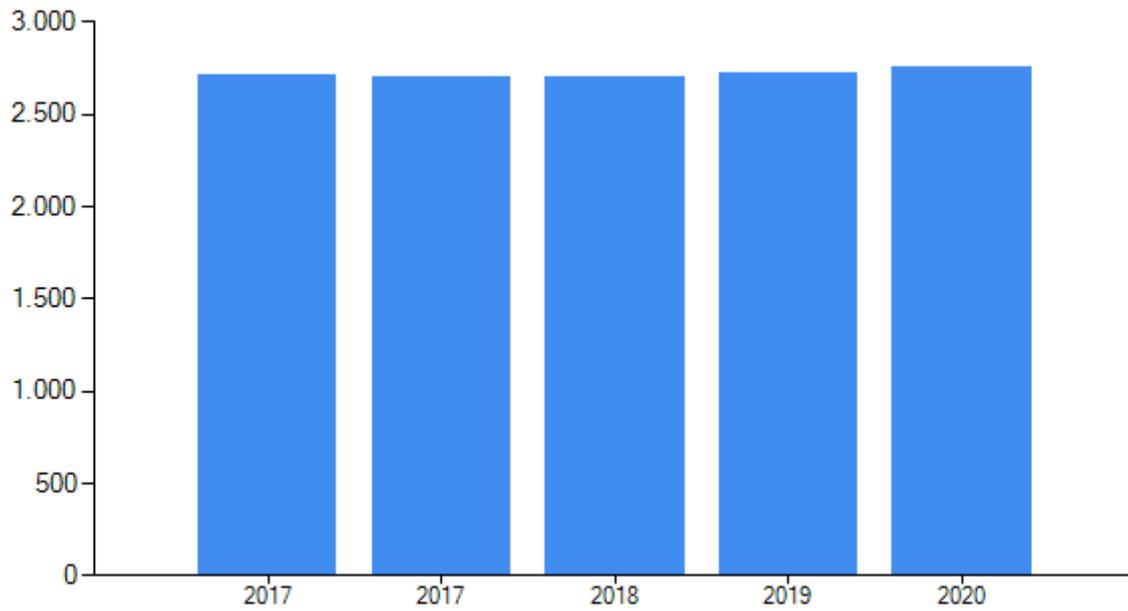
<b>Gemeinde Roggentin</b>	<b>2022</b>
3.3.2 Investitionsübersicht	25
3.3.3 Verpflichtungsermächtigungen	27
<b>3.4 Finanzierungstätigkeit</b>	<b>27</b>
3.4.1 Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen	27
<b>3.5 Entwicklung der Zinseinnahmen und -ausgaben</b>	<b>27</b>
<b>3.6 Kassenkredite</b>	<b>28</b>
<b>4 Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften u.ä.</b>	<b>29</b>
<b>5 Die Drei-Komponenten-Rechnung / Vermögensrechnung (Bilanz)</b>	<b>30</b>
5.1 Ergebnishaushalt - Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge	30
5.2 Finanzhaushalt - Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge	30
5.3 Entwicklung des Eigenkapitals	31

### 1 Strukturdaten

Gemeindegröße: 958,00 ha

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

- zum 31.12.2016	2.715
- zum 31.12.2017	2.700
- zum 31.12.2018	2.700
- zum 31.12.2019	2.724
- zum 31.12.2020	2.753



## 2 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Aus der Gegenüberstellung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen ist das Jahresergebnis zu ermitteln.

### 2.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Steuern	3.838.212,36	4.016.100	4.472.700	4.578.300	4.583.300	4.588.300
Gebühren u.ä. Entgelte	190.725,40	169.600	176.400	176.400	177.400	177.400
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	286.335,02	222.000	224.200	224.200	224.200	224.200
Sonstige Erträge	303.998,14	1.080.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.619.270,92</b>	<b>5.487.700</b>	<b>4.953.300</b>	<b>5.058.900</b>	<b>5.064.900</b>	<b>5.069.900</b>
Personalaufwand	68.089,26	77.600	103.800	105.000	91.200	92.000
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	680.865,33	1.083.600	1.757.900	1.214.800	1.135.500	1.126.900
Transferaufwendungen	2.525.969,00	2.877.700	4.339.000	4.295.900	4.373.500	4.277.500
Abschreibungen	0,00	452.400	483.300	512.000	517.800	508.700
Sonstige Aufwendungen	104.908,58	772.300	199.900	176.100	143.700	133.600
<b>Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.379.832,17</b>	<b>5.263.600</b>	<b>6.883.900</b>	<b>6.303.800</b>	<b>6.261.700</b>	<b>6.138.700</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.239.438,75</b>	<b>224.100</b>	<b>-1.930.600</b>	<b>-1.244.900</b>	<b>-1.196.800</b>	<b>-1.068.800</b>
Zinsen und sonstige Finanzerträge	20.435,44	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>Finanzergebnis</b>	<b>10.040,02</b>	<b>9.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>
<b>Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900,00</b>	<b>-1.912.800,00</b>	<b>-1.227.100,00</b>	<b>-1.187.000,00</b>	<b>-1.059.000,00</b>

## 2.2 Steuern

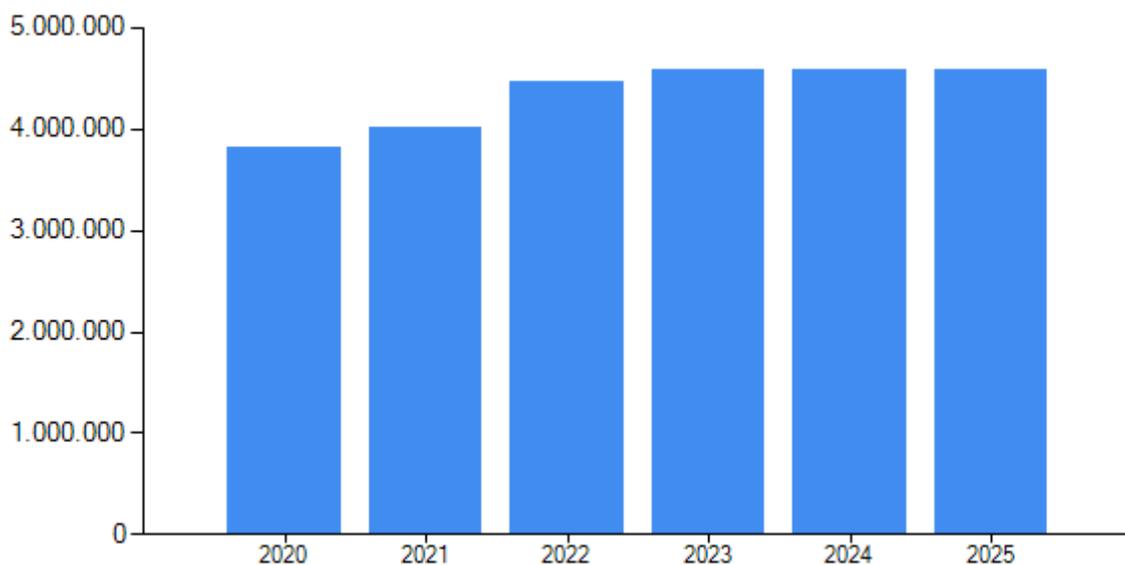
### 2.2.1 Überblick über die Hebesätze

Steuerart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	v. H.					
Grundsteuer A	300	333	333	333	0	0
Grundsteuer B	300	330	427	427	0	0
Gewerbsteuer	333	381	381	381	0	0

2.2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen

Steuerart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
<b>Realsteuern</b>						
Grundsteuer A	7.971,99	8.800	7.700	7.700	7.700	7.700
Grundsteuer B	331.482,29	435.400	423.000	433.000	433.000	433.000
Gewerbsteuer	1.835.417,51	1.950.000	2.433.000	2.450.000	2.455.000	2.460.000
<b>Gemeindeanteile an</b>						
der Einkommenssteuer	1.287.838,15	1.160.900	1.285.400	1.355.200	1.355.200	1.355.200
der Umsatzsteuer	365.460,75	351.700	313.600	322.400	322.400	322.400
<b>andere Steuern</b>						
Vergnügungssteuer	0,00	0	0	0	0	0
Hundesteuer	10.041,67	9.300	10.000	10.000	10.000	10.000
Zweitwohnungssteuer	0,00	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
steuerähnliche Einnahmen z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	0,00	100.000	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.838.212,36</b>	<b>4.016.100</b>	<b>4.472.700</b>	<b>4.578.300</b>	<b>4.583.300</b>	<b>4.588.300</b>

Entwicklung der Steuereinnahmen



2.2.3 Steuer-Ertrags-Quote

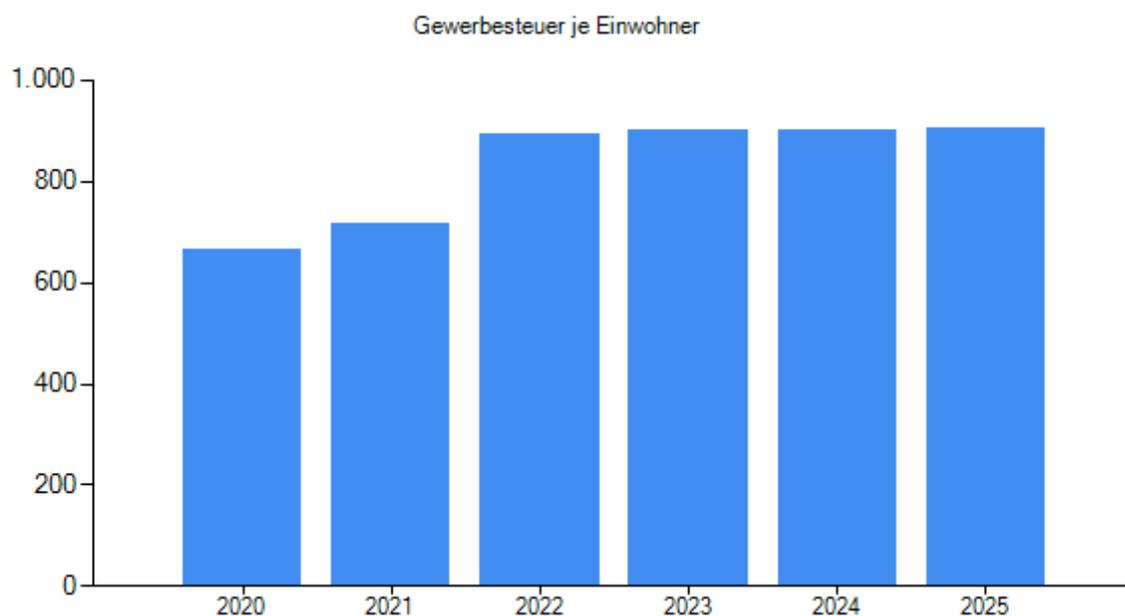
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuer-Ertrags-Quote (%)	82,73	73,05	89,93	90,14	90,28	90,29

## 2.2.4 Grundsteuer je Einwohner

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Grundsteuer A je EW	2,90	3	3	3	3	3
Grundsteuer B je EW	120,41	160	156	159	159	159

## 2.2.5 Gewerbesteuer je Einwohner

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Gewerbesteuer je EW	666,70	717	894	901	903	904



## 2.3 Gebühren und ähnliche Entgelte

## 2.3.1 Entwicklung der Gebühren und ähnlichen Entgelte

Gebührenart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	64.132,78	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000
Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Mieten und Pachten	126.592,62	142.600	149.800	149.800	150.800	150.800
<b>Gesamt</b>	<b>190.725,40</b>	<b>162.900</b>	<b>169.800</b>	<b>169.800</b>	<b>170.800</b>	<b>170.800</b>

## 2.3.2 Gebühren-Ertrags-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gebühren-Ertrags- Quote (%)	4,11	2,96	3,41	3,34	3,36	3,36

## 2.4 Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

### 2.4.1 Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	285.172,00	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	0,00	0	0	0	0	0
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	0,00	228.000	230.600	230.600	230.600	230.600
Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe aller Zuwendungen</b>	<b>285.172,00</b>	<b>228.000</b>	<b>230.600</b>	<b>230.600</b>	<b>230.600</b>	<b>230.600</b>
Umlagen	1.163,02	700	200	200	200	200
<b>Gesamt</b>	<b>286.335,02</b>	<b>228.700</b>	<b>230.800</b>	<b>230.800</b>	<b>230.800</b>	<b>230.800</b>

### 2.4.2 Zuwendungs-Ertrags-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuwendungs-Ertrags- Quote (%)	6,15	4,15	4,64	4,54	4,54	4,54

### 2.4.3 Umlagen-Ertrags-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Umlagen-Ertrags- Quote (%)	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00

## 2.5 Personalaufwendungen

### 2.5.1 Entwicklung der Personalaufwendungen

Personalaufwendungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Entgelte und Bezüge	63.646,84	74.000	94.000	95.200	81.200	81.900
Sozialversicherung	4.442,42	3.600	8.800	8.800	8.900	9.000
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige	0,00	0	1.000	1.000	1.100	1.100
<b>Gesamt</b>	<b>68.089,26</b>	<b>77.600</b>	<b>103.800</b>	<b>105.000</b>	<b>91.200</b>	<b>92.000</b>

### 2.5.2 Personal-Aufwands-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personal-Aufwands- Quote (%)	2,01	1,47	1,51	1,67	1,46	1,50

## 2.6 Versorgungsaufwendungen

### 2.6.1 Entwicklung der Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwandsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Entgelte und Bezüge	0,00	0	0	0	0	0
Sozialversicherung	0,00	0	0	0	0	0
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 2.6.2 Versorgungs-Aufwands-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Versorgungs-Aufwands-Quote (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## 2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### 2.7.1 Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Unterhaltung und Instandhaltung	121.410,72	388.000	1.018.100	459.100	433.400	421.000

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fertigung, Vertrieb und Waren	0,00	0	0	0	0	0
Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	57.628,82	84.700	83.800	83.600	80.000	76.500
Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>179.039,54</b>	<b>472.700</b>	<b>1.101.900</b>	<b>542.700</b>	<b>513.400</b>	<b>497.500</b>

## 2.7.2 Sach- und Dienstleistungen -Aufwands-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sach- und Dienstleistungen - Aufwands-Quote (%)	20,08	20,59	25,53	19,26	18,13	18,35

## 2.8 Transferaufwendungen

### 2.8.1 Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	416.676,82	20.200	631.000	631.000	629.000	622.000
Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
Sozialtransferanwendungen	0,00	555.000	0	0	0	0
Gewerbesteuerumlage	273.010,67	180.000	223.600	225.100	225.600	226.000
Allgemeine Umlagen	1.836.281,51	2.677.500	3.484.400	3.439.800	3.518.900	3.429.500
Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.525.969,00</b>	<b>3.432.700</b>	<b>4.339.000</b>	<b>4.295.900</b>	<b>4.373.500</b>	<b>4.277.500</b>

### 2.8.2 Transfer-Aufwands-Quote

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Transfer-Aufwands- Quote (%)	74,51	54,67	63,01	68,12	69,82	69,66

**2.9 Abschreibungen****2.9.1 Entwicklung der Abschreibungen**

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
in €						
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	28.800	29.800	33.800	20.400	12.900
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	423.600	453.500	478.200	497.400	495.800
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>452.400</b>	<b>483.300</b>	<b>512.000</b>	<b>517.800</b>	<b>508.700</b>

**2.9.2 Abschreibungs-Aufwands-Quote**

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschreibungs-Aufwands-Quote (%)	0,00	8,59	7,02	8,12	8,27	8,28

**2.10 Zinsen****2.10.1 Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen**

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
in €						
<b>Erträge</b>						
Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	10.259,52	10.000	10.000	10.000	0	0
Sonstige Finanzerträge	10.175,92	0	10.000	10.000	12.000	12.000
<b>Summe</b>	<b>20.435,44</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzaufwendungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>Summe</b>	<b>10.395,42</b>	<b>200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>Saldo</b>	<b>10.040,02</b>	<b>9.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>

**2.10.2 Zins-Aufwands-Quote**

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zins-Aufwands-Quote (%)	0,60	0,19	0,29	0,32	0,19	0,20

### 3 Finanzhaushalt

#### 3.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
laufende Einzahlungen	5.043.020,71	4.246.600	4.848.400	4.953.700	4.846.300	4.851.300
laufende Auszahlungen	3.326.196,57	4.805.400	6.399.300	5.790.500	5.741.900	5.628.000
<b>laufendes Ergebnis</b>	<b>1.716.824,14</b>	<b>-558.800</b>	<b>-1.550.900</b>	<b>-836.800</b>	<b>-895.600</b>	<b>-776.700</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.594,35	2.514.300	126.500	126.500	126.500	126.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.477.647,18	2.621.900	3.799.800	1.227.400	0	0
<b>Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.397.052,83</b>	<b>-107.600</b>	<b>-3.673.300</b>	<b>-1.100.900</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-680.228,69</b>	<b>-666.400,00</b>	<b>-5.224.200,00</b>	<b>-1.937.700,00</b>	<b>-769.100,00</b>	<b>-650.200,00</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo der durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>746,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</b>	<b>-679.481,79</b>	<b>-666.400</b>	<b>-5.224.200</b>	<b>-1.937.700</b>	<b>-769.100</b>	<b>-650.200</b>

## 3.2 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

ausgewählte Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
<b>Einzahlungen</b>						
Steuern	4.505.048,88	4.016.100	4.472.700	4.578.300	4.583.300	4.588.300
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	286.354,88	700	200	200	200	200
Gebühren u.ä. Entgelte	16.540,45	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.092,37	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000
Sonstige Einzahlungen	94.178,87	80.000	185.700	185.400	80.000	80.000
<b>Summe</b>	<b>4.916.215,45</b>	<b>4.127.100</b>	<b>4.698.600</b>	<b>4.803.900</b>	<b>4.695.500</b>	<b>4.700.500</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Personalauszahlungen	68.089,26	77.600	103.800	105.000	91.200	92.000
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	681.465,95	1.083.600	1.757.900	1.214.800	1.135.500	1.126.900
Transferauszahlungen	2.474.199,53	2.877.700	4.339.000	4.295.900	4.373.500	4.277.500
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200
Sonstige Auszahlungen	92.046,41	766.300	196.400	172.600	139.500	129.400
<b>Summe</b>	<b>3.326.196,57</b>	<b>4.805.400</b>	<b>6.399.300</b>	<b>5.790.500</b>	<b>5.741.900</b>	<b>5.628.000</b>
<b>Saldo</b>	<b>1.590.018,88</b>	<b>-678.300</b>	<b>-1.700.700</b>	<b>-986.600</b>	<b>-1.046.400</b>	<b>-927.500</b>

## 3.3 Investitionstätigkeit

## 3.3.1 Entwicklung der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
<b>Einzahlungen</b>						
Einzahlungen aus Veräußerung	198.464,22	1.000.000	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	853.574,09	1.514.300	109.500	109.500	109.500	109.500
Beiträge	28.556,04	0	17.000	17.000	17.000	17.000
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.080.594,35</b>	<b>2.514.300</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Vermögenserwerb	3.477.647,18	2.321.700	3.607.700	1.122.000	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	300.200	86.400	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	0,00	0	105.700	105.400	0	0
<b>Summe</b>	<b>3.477.647,18</b>	<b>2.621.900</b>	<b>3.799.800</b>	<b>1.227.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.397.052,83</b>	<b>-107.600</b>	<b>-3.673.300</b>	<b>-1.100.900</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>

## 3.3.2 Investitionsübersicht

Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	bisher bereitgestellt	Gesamt
	in €							
1110122001 Erwerb von 5 iPads pro inkl. Pencil und Hülle	0,00	0	-7.000	0	0	0	0,00	0,00
1140020001 Website	-12.319,20	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1140022001 Investitionszuschuss Erwerb Dienstfahrzeug Amt 2022	0,00	0	-6.400	0	0	0	0,00	0,00
114010022001 Investitionszuschuss Anschaffungen für Amtsgebäude 2022	0,00	0	-11.500	0	0	0	0,00	0,00
1140122002 Investitionszuschuss PV-Anlage Amtsgebäude	0,00	0	-42.600	0	0	0	0,00	0,00
1140218001	198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1140218003	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1140222001 Liegenschaften	0,00	0	-1.635.000	0	0	0	0,00	0,00
1140318001	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1140318003 Investitionszuschuss Neubau Bauhof	0,00	0	-279.800	0	0	0	0,00	0,00
1140320001	0,00	-425.800	0	0	0	0	0,00	0,00
1140322001 Investitionszuschuss Anschaffung Technik Bauhof 2022	0,00	0	-37.000	0	0	0	0,00	0,00
1140422001 Investitionszuschuss Amtshaushalt 2022 EDV/IT	0,00	0	-31.500	0	0	0	0,00	0,00
1260014001 Anschaffung GWG FFW	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1260014002 Anschaffung über 410 EUR/netto	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1260018001 Rückflussverhinderer	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1260020002 Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	0,00	-85.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1260021001 Feuerwehrgebäude	0,00	-200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1260021002 Erwerb Grundstück	0,00	-800.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1260022001 Errichtung einer Sirene voraussichtlich in Kösterbeck	0,00	0	-20.000	0	0	0	0,00	0,00
1260022002	0,00	0	-250.000	0	0	0	0,00	0,00
1260022003	0,00	0	-72.500	0	0	0	0,00	0,00
2110018001 Investitionszuschuss Erweiterungsneubau Grundschule "An der Carbak"	0,00	-18.900	-145.400	0	0	0	0,00	0,00
2110022001 Investitionszuschuss Schule 2022	0,00	0	-14.000	0	0	0	0,00	0,00
2110022002 Investitionszuschuss PV-Anlage Schule, Sporthalle, Hort	0,00	0	-14.200	0	0	0	0,00	0,00
2110022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Hort	0,00	0	-18.400	0	0	0	0,00	0,00
3650018001 Neubau Kita	-682.934,56	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3650020001 Erweiterungsneubau Kinderkrippe Broderstorf	0,00	0	-36.700	0	0	0	0,00	0,00
3650020002	0,00	-200	0	0	0	0	0,00	0,00

Bezeichnung der Maßnahme	Ergebnisse 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	bisher bereitgestellt	Gesamt
	in €							
3650022001 Grüner Gruppenraum	0,00	0	-8.300	0	0	0	0,00	0,00
3650022002 Investitionszuschuss PV Anlage Kita Broderstorf	0,00	0	-19.000	0	0	0	0,00	0,00
3650022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Kita	0,00	0	-6.300	0	0	0	0,00	0,00
3660018001 Anschaffung Kombispielgeräte	0,00	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
3660018002	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3660021001 Multifunktions-Freizeit-Anlage	0,00	-250.000	0	0	0	0	0,00	0,00
3660022001 Betriebsausstattung 2022	0,00	0	-4.800	0	0	0	0,00	0,00
4120014001 Neubau Ärztehaus	-24.142,46	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410018001 Straßenausbaubeiträge	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410018002	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410018003 vorgezogene Fahrspur Zum Bornkoppelweg	667.590,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410018004 Ankäufe Flächen	-21.005,01	-7.000	0	0	0	0	0,00	0,00
5410019001 Straßenausbaubeträge Im Grund	11.275,05	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410020001 Straßenausbaubeträge Fresendorf	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5410020002 Anlagen im Bau Straßen	-1.915.319,12	1.060.900	0	0	0	0	0,00	0,00
5410021001 Ausbau Neu Roggentiner Straße 58-59 inkl. RW	0,00	-90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
5410021002	0,00	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
5410022001	0,00	0	-93.700	-2.000	0	0	0,00	0,00
5410022002 Ausbau im Bereich Gemeindestraßen im HHJ 2022	0,00	0	-820.000	-1.120.000	0	0	0,00	0,00
5510018001	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5510022001 Wasserflächen und Wegebau Parkanlage in Kösterbeck	0,00	0	-80.000	0	0	0	0,00	0,00
5520018001	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5710021001 Photovoltaikanlage	0,00	-40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
5710021002 Zuschuss Breitbandausbau	0,00	-300.000	0	0	0	0	0,00	0,00
5710022001 Photovoltaikanlage auf Dachfläche MTZ Roggentin	0,00	0	-40.000	0	0	0	0,00	0,00
.								
1260018002 Feuerwehr Übungsplatz	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6110020001	-140.109,69	-108.400	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>-1.918.500,77</b>	<b>-324.400</b>	<b>-3.694.100</b>	<b>-1.122.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 3.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023	2024	2025	2026	2027
	in €				
	1	2	3	4	5
2018	0	-	-	-	-
2019	0	0	-	-	-
2020	0	0	0	-	-
2021	0	0	0	0	-
2022	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich:</b> Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	0	0	0	0	0

## 3.4 Finanzierungstätigkeit

## 3.4.1 Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Gesamt	0,00	0	0	0	0	0
Verschuldung je EW	0,00	0	0	0	0	0

## 3.5 Entwicklung der Zinseinnahmen und -ausgaben

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
<b>Einzahlungen</b>						
Zinseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	5.145,45	10.000	10.000	10.000	0	0
Sonstige Finanzeinzahlungen	8.946,92	0	10.000	10.000	12.000	12.000
<b>Summe</b>	<b>14.092,37</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Zinsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzauszahlungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>Summe</b>	<b>10.395,42</b>	<b>200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>Saldo</b>	<b>3.696,95</b>	<b>9.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>

## 3.6 Kassenkredite

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4 Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften u.ä.**

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
	in €	
Hypothekenschulden	0,00	0
Grundsschulden	0,00	0
Rentenschulden	0,00	0
Restkaufgelder	0,00	0
Leasing	0,00	0
ÖPP-Projekte	0,00	0,00
Bürgschaften	0,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## 5 Die Drei-Komponenten-Rechnung / Vermögensrechnung (Bilanz)

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:

- den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- die Vermögensrechnung (Bilanz)

Alle Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert, ob sich das Eigenkapital erhöht (Überschuss) oder sich vermindert (Fehlbetrag).

Im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung werden die geplanten bzw. die tatsächlich anfallenden Ein- und Auszahlungen festgehalten. Sie sind in laufende Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert, die die Veränderung der liquiden Mittel ab.

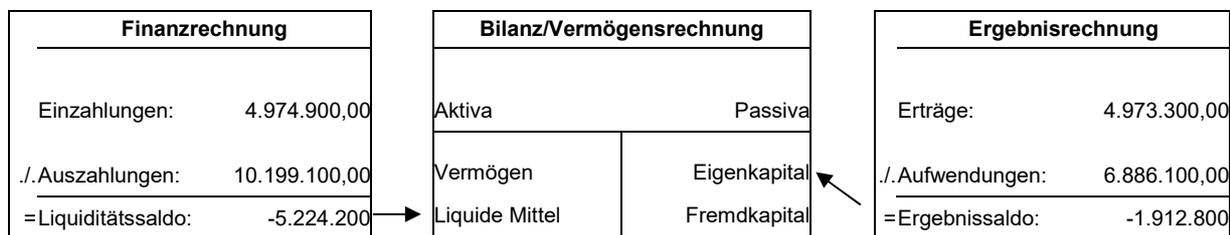
### 5.1 Ergebnishaushalt - Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Erträge	4.639.706,36	5.497.700,00	4.973.300,00	5.078.900,00	5.076.900,00	5.081.900,00
Aufwendungen	3.390.227,59	5.263.800,00	6.886.100,00	6.306.000,00	6.263.900,00	6.140.900,00
<b>Saldo</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>

### 5.2 Finanzhaushalt - Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Einzahlungen	6.124.361,96	6.760.900,00	4.974.900,00	5.080.200,00	4.972.800,00	4.977.800,00
Auszahlungen	6.803.843,75	7.427.300,00	10.199.100,00	7.017.900,00	5.741.900,00	5.628.000,00
<b>Saldo</b>	<b>-679.481,79</b>	<b>-666.400</b>	<b>-5.224.200</b>	<b>-1.937.700</b>	<b>-769.100</b>	<b>-650.200</b>

### Die Drei-Komponenten-Rechnung



## 5.3 Entwicklung des Eigenkapitals

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	in €					
Eigenkapital am Anfang des Haushaltsjahres	16.313.375,41	17.562.854	17.796.754	15.883.954	14.656.854	13.469.854
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.249.478,77	233.900	-1.912.800	-1.227.100	-1.187.000	-1.059.000
Einstellung in die Kapitalrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.305.338,70	6.554.817	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817
Ergebnis zum Ende des Haushaltsjahres	6.554.817,47	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817	1.402.817
<b>Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>17.562.854,18</b>	<b>17.796.754</b>	<b>15.883.954</b>	<b>14.656.854</b>	<b>13.469.854</b>	<b>12.410.854</b>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Planungsdaten 2026
	in €			
	1	2	3	4
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn 2022	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende 2022	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen	28.186	0	0	28.186	27-29
4	<b>Summe</b>	<b>28.186</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.186</b>	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (2020 - 2025)							
Nr.		Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansätze	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	4.206.980,20	3.527.498,41	2.861.098	0	0	0
2	- Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	-2.363.102	-4.300.802	-5.069.902
3	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres</b>	<b>4.206.980,20</b>	<b>3.527.498,41</b>	<b>2.861.098</b>	<b>-2.363.102</b>	<b>-4.300.802</b>	<b>-5.069.902</b>
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.179.318,72	5.896.142	5.337.342	3.786.442	2.949.642	2.054.042
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	1.716.824,14	-558.800	-1.550.900	-836.800	-895.600	-776.700
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	5.896.142,86	5.337.342	3.786.442	2.949.642	2.054.042	1.277.342
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	30.158,38	-2.366.894	-2.474.494	-6.147.794	-7.248.694	-7.122.194
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-2.397.052,83	-107.600	-3.673.300	-1.100.900	126.500	126.500
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-2.366.894,45	-2.474.494	-6.147.794	-7.248.694	-7.122.194	-6.995.694
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-2.496,90	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 35 GemHVO-Doppik)	746,90	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.750,00	-1.750	-1.750	747	-1.750	-1.750
17	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres</b>	<b>3.527.498,41</b>	<b>2.861.098,41</b>	<b>-2.363.102</b>	<b>-4.300.802</b>	<b>-5.069.902</b>	<b>-5.720.102</b>

Der Saldo der liquiden Mittel und Kassenkredite zum 31. Dezember 2022 (Spalte 3) mit -2.363.102 EUR resultiert aus einer Verschiebung der geplanten Grundstücksverkäufe des Bebauungsplans Nr. 3 des Gewerbe- und Industriegebietes Bornkoppelweg vom Jahr 2020 zu 2021. Dies führt unweigerlich zu einem deutlich schlechteren Ergebnis in 2020 (Spalte 1, Zeile 12), da das Ergebnis 2020 durch vorläufige IST Zahlen dargestellt wird. Hinzu kommt, dass der folglich deutlich positivere Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen (IST Zahlen) aus dem Jahr 2021 nicht berücksichtigt wird, da das Muster 5b für das Ergebnis des Vorjahres (Spalte 2) Planzahlen statt IST Zahlen vorsieht. Zusammengefasst weicht das planungsmäßige Ergebnis sehr vom tatsächlichen Ergebnis ab, was sich auf das Ergebnis 2022 auswirkt. Eine Notwendigkeit, Investitions- bzw. Kassenkredite zum Ausgleich des defizitären Ergebnisses 2022 einzurichten, besteht daher nicht.

Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.838.212,36	4.016.100	4.472.700	4.578.300	4.583.300	4.588.300	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	285.172,00	221.300	224.000	224.000	224.000	224.000	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.132,78	27.000	26.600	26.600	26.600	26.600	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.592,62	142.600	149.800	149.800	150.800	150.800	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.163,02	700	200	200	200	200	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.435,44	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	303.998,14	1.080.000	80.000	80.000	80.000	80.000	451, 46
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>4.639.706,36</b>	<b>5.497.700</b>	<b>4.973.300</b>	<b>5.078.900</b>	<b>5.076.900</b>	<b>5.081.900</b>	
11	– Personalaufwendungen	68.089,26	77.600	103.800	105.000	91.200	92.000	50
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.865,33	1.083.600	1.757.900	1.214.800	1.135.500	1.126.900	52
14	– Abschreibungen	0,00	452.400	483.300	512.000	517.800	508.700	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.525.969,00	2.877.700	4.339.000	4.295.900	4.373.500	4.277.500	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	555.000	0	0	0	0	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200	57
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	104.908,58	217.300	199.900	176.100	143.700	133.600	56
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>3.390.227,59</b>	<b>5.263.800</b>	<b>6.886.100</b>	<b>6.306.000</b>	<b>6.263.900</b>	<b>6.140.900</b>	
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.305.338,70	6.554.817	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.554.817,47	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817	1.402.817	

Finanzhaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.505.048,88	4.016.100	4.472.700	4.578.300	4.583.300	4.588.300	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	285.172,00	0	0	0	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.540,45	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.805,26	119.500	149.800	149.800	150.800	150.800	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.182,88	700	200	200	200	200	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.092,37	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	94.178,87	80.000	185.700	185.400	80.000	80.000	651, 66
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>5.043.020,71</b>	<b>4.246.600</b>	<b>4.848.400</b>	<b>4.953.700</b>	<b>4.846.300</b>	<b>4.851.300</b>	
10	- Personalauszahlungen	68.089,26	77.600	103.800	105.000	91.200	92.000	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	681.465,95	1.083.600	1.757.900	1.214.800	1.135.500	1.126.900	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.474.199,53	2.877.700	4.339.000	4.295.900	4.373.500	4.277.500	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	-9.441,12	555.000	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	101.487,53	211.300	196.400	172.600	139.500	129.400	76
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>3.326.196,57</b>	<b>4.805.400</b>	<b>6.399.300</b>	<b>5.790.500</b>	<b>5.741.900</b>	<b>5.628.000</b>	
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>1.716.824,14</b>	<b>-558.800</b>	<b>-1.550.900</b>	<b>-836.800</b>	<b>-895.600</b>	<b>-776.700</b>	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	853.574,09	1.514.300	109.500	109.500	109.500	109.500	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	28.556,04	0	17.000	17.000	17.000	17.000	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>1.080.594,35</b>	<b>2.514.300</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.477.647,18	2.621.900	3.694.100	1.122.000	0	0	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	105.700	105.400	0	0	788- 789
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>3.477.647,18</b>	<b>2.621.900</b>	<b>3.799.800</b>	<b>1.227.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-2.397.052,83</b>	<b>-107.600</b>	<b>-3.673.300</b>	<b>-1.100.900</b>	<b>126.500</b>	<b>126.500</b>	
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>-680.228,69</b>	<b>-666.400</b>	<b>-5.224.200</b>	<b>-1.937.700</b>	<b>-769.100</b>	<b>-650.200</b>	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691- 692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791, 792
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
35	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>746,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
36	<b>Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)</b>	<b>-679.481,79</b>	<b>-666.400</b>	<b>-5.224.200</b>	<b>-1.937.700</b>	<b>-769.100</b>	<b>-650.200</b>	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	1.716.824,14	-558.800	-1.550.900	-836.800	-895.600	-776.700	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.179.318,72	5.896.142	5.337.342	3.786.442	2.949.642	2.054.042	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	5.896.142,86	5.337.342	3.786.442	2.949.642	2.054.042	1.277.342	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	105.700	105.400	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	6681- 6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufenden Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung Konto- nummer
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.838.212,36	4.016.100	4.472.700	4.578.300	4.583.300	4.588.300	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	7.971,99	8.800	7.700	7.700	7.700	7.700	4011
	1.2 Grundsteuer B	331.482,29	435.400	423.000	433.000	433.000	433.000	4012
	1.3 Gewerbesteuer	1.835.417,51	1.950.000	2.433.000	2.450.000	2.455.000	2.460.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.287.838,15	1.160.900	1.285.400	1.355.200	1.355.200	1.355.200	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	365.460,75	351.700	313.600	322.400	322.400	322.400	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	10.041,67	9.300	10.000	10.000	10.000	10.000	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	100.000	0	0	0	0	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	285.172,00	221.300	224.000	224.000	224.000	224.000	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	285.172,00	0	0	0	0	0	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	221.300	224.000	224.000	224.000	224.000	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.132,78	27.000	26.600	26.600	26.600	26.600	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	64.132,78	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	6.700	6.600	6.600	6.600	6.600	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.592,62	142.600	149.800	149.800	150.800	150.800	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.592,62	142.600	149.800	149.800	150.800	150.800	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.163,02	700	200	200	200	200	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.435,44	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	20.435,44	10.000	20.000	20.000	12.000	12.000	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	303.998,14	1.080.000	80.000	80.000	80.000	80.000	451,46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>4.639.706,36</b>	<b>5.497.700</b>	<b>4.973.300</b>	<b>5.078.900</b>	<b>5.076.900</b>	<b>5.081.900</b>	
11	- Personalaufwendungen	68.089,26	77.600	103.800	105.000	91.200	92.000	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025	Konto- nummer
		in €						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.865,33	1.083.600	1.757.900	1.214.800	1.135.500	1.126.900	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	57.628,82	84.700	83.800	83.600	80.000	76.500	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	121.072,25	385.700	1.016.600	457.600	432.500	420.700	523
14	– Abschreibungen	0,00	452.400	483.300	512.000	517.800	508.700	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.525.969,00	2.877.700	4.339.000	4.295.900	4.373.500	4.277.500	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	416.676,82	20.200	631.000	631.000	629.000	622.000	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	273.010,67	180.000	223.600	225.100	225.600	226.000	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	146.300	513.500	513.500	513.500	513.500	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.102.381,51	1.642.200	1.931.800	1.931.800	1.931.800	1.931.800	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	733.900,00	889.000	1.039.100	994.500	1.073.600	984.200	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	555.000	0	0	0	0	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	555.000	0	0	0	0	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	10.395,42	200	2.200	2.200	2.200	2.200	579
18	– Sonstige Aufwendungen	104.908,58	217.300	199.900	176.100	143.700	133.600	56
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>3.390.227,59</b>	<b>5.263.800</b>	<b>6.886.100</b>	<b>6.306.000</b>	<b>6.263.900</b>	<b>6.140.900</b>	
20	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0	0	0	0	0	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>1.249.478,77</b>	<b>233.900</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.227.100</b>	<b>-1.187.000</b>	<b>-1.059.000</b>	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.305.338,70	6.554.817	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	6.554.817,47	6.788.717	4.875.917	3.648.817	2.461.817	1.402.817	

## Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte																	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	1 Haupt- und Bürgeramt	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	3 Haushalt und Finanzen	4 LVB											
										in €							
										1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.472.700	0	0	4.472.700	0											
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	224.000	0	224.000	0	0											
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0											
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.600	0	6.600	20.000	0											
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.800	22.800	127.000	0	0											
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	200	0	0											
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0											
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.000	0	0	20.000	0											
9	+ Sonstige Erträge	80.000	0	80.000	0	0											
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>4.973.300</b>	<b>22.800</b>	<b>437.800</b>	<b>4.512.700</b>	<b>0</b>											
11	– Personalaufwendungen	103.800	80.400	23.400	0	0											
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0											
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.757.900	505.100	1.229.800	23.000	0											
14	– Abschreibungen	483.300	36.900	443.700	0	2.700											
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.339.000	630.500	500	3.708.000	0											
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0											
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.200	0	0	2.200	0											
18	– Sonstige Aufwendungen	199.900	37.800	139.900	4.200	18.000											
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>6.886.100</b>	<b>1.290.700</b>	<b>1.837.300</b>	<b>3.737.400</b>	<b>20.700</b>											
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>775.300</b>	<b>-20.700</b>											
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0											
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0											
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-1.912.800</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>775.300</b>	<b>-20.700</b>											

## Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	1 Haupt- und Bürgeramt	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	3 Haushalt und Finanzen	4 LVB			
									in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.472.700	0	0	4.472.700	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	0	0	20.000	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.800	22.800	127.000	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	200	0	0			
7	+ Zinszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.000	0	0	20.000	0			
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	185.700	0	80.000	105.700	0			
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>4.848.400</b>	<b>22.800</b>	<b>207.200</b>	<b>4.618.400</b>	<b>0</b>			
10	- Personalauszahlungen	103.800	80.400	23.400	0	0			
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0			
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.757.900	505.100	1.229.800	23.000	0			
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.339.000	630.500	500	3.708.000	0			
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0			
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.200	0	0	2.200	0			
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	196.400	37.800	140.400	200	18.000			
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>6.399.300</b>	<b>1.253.800</b>	<b>1.394.100</b>	<b>3.733.400</b>	<b>18.000</b>			
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-1.550.900</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>885.000</b>	<b>-18.000</b>			
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>-1.550.900</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>885.000</b>	<b>-18.000</b>			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.500	0	0	109.500	0			
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.000	0	17.000	0	0			
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0			
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0			
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>126.500</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>109.500</b>	<b>0</b>			
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.694.100	320.500	3.342.100	0	31.500			
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	105.700	0	0	105.700	0			
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>3.799.800</b>	<b>320.500</b>	<b>3.342.100</b>	<b>105.700</b>	<b>31.500</b>			
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-3.673.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>-3.325.100</b>	<b>3.800</b>	<b>-31.500</b>			
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>-5.224.200</b>	<b>-1.551.500</b>	<b>-4.512.000</b>	<b>888.800</b>	<b>-49.500</b>			
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0			
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0			
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0			
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
verantwortlich: Herr Fahning

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Haupt- und Bürgeramt	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				11101 Gremien	11400 Zentrale Dienste	12200 Ordnungsangele- genheiten	21100 Grundschulen	21500 Regionale Schulen	28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.800	22.800	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	80.400	80.400	48.100	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.100	505.100	0	0	13.800	221.200	92.000	300
14	- Abschreibungen	36.900	36.900	1.400	2.900	0	1.000	0	0
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	630.500	630.500	0	0	0	0	0	12.000
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	37.800	37.800	7.700	6.300	9.500	0	0	12.900
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.290.700</b>	<b>1.290.700</b>	<b>57.200</b>	<b>9.200</b>	<b>23.300</b>	<b>222.200</b>	<b>92.000</b>	<b>25.200</b>
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-57.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-23.300</b>	<b>-222.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-25.200</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-1.267.900</b>	<b>-57.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-23.300</b>	<b>-222.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-25.200</b>

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
 verantwortlich: Herr Fahning

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Sonstig 33100 Förderung von Trägern der	Sonstig 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 36100 Förderung von Kindern in	Sonstig 36200 Jugendarbeit	Sonstig 36500 Tageseinrichtun- gen für Kinder	Sonstig 36600 Einrichtungen der Kinder- und	Sonstig 42100 Förderung des Sports	Sonstig 54101 Gemeindestraßen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	22.800	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	32.300	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	104.700	6.100	67.000	
14	- Abschreibungen	7.100	0	0	0	18.800	4.700	0	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	610.000	1.500	0	0	7.000	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	- Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	900	500	0	
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>610.000</b>	<b>1.500</b>	<b>124.400</b>	<b>43.600</b>	<b>7.000</b>	
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-7.100</b>	<b>0</b>	<b>-610.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-101.600</b>	<b>-43.600</b>	<b>-7.000</b>	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-7.100</b>	<b>0</b>	<b>-610.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-101.600</b>	<b>-43.600</b>	<b>-7.000</b>	

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
verantwortlich: Herr Fahning

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		57100 Wirtschaftsförderung						
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0						
9	+ Sonstige Erträge	0						
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0</b>						
11	– Personalaufwendungen	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0						
14	– Abschreibungen	1.000						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	0						
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.000</b>						
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.000</b>						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-1.000</b>						

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
 verantwortlich: Herr Fahning

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	1 Haupt- und Bürgeramt	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				11101 Gremien	11400 Zentrale Dienste	12200 Ordnungsangele- genheiten	21100 Grundschulen	21500 Regionale Schulen	28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.800	22.800	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>22.800</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	– Personalauszahlungen	80.400	80.400	48.100	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	505.100	505.100	0	0	13.800	221.200	92.000	300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	630.500	630.500	0	0	0	0	0	12.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	37.800	37.800	7.700	6.300	9.500	0	0	12.900
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>1.253.800</b>	<b>1.253.800</b>	<b>55.800</b>	<b>6.300</b>	<b>23.300</b>	<b>221.200</b>	<b>92.000</b>	<b>25.200</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-55.800</b>	<b>-6.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-221.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-25.200</b>
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-1.231.000</b>	<b>-55.800</b>	<b>-6.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-221.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-25.200</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	320.500	320.500	7.000	6.400	0	192.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>320.500</b>	<b>320.500</b>	<b>7.000</b>	<b>6.400</b>	<b>0</b>	<b>192.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-320.500</b>	<b>-320.500</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.400</b>	<b>0</b>	<b>-192.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>-1.551.500</b>	<b>-1.551.500</b>	<b>-62.800</b>	<b>-12.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>-413.200</b>	<b>-92.000</b>	<b>-25.200</b>

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Sonstig 33100 Förderung von Trägern der	Sonstig 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 36100 Förderung von Kindern in	Sonstig 36200 Jugendarbeit	Sonstig 36500 Tageseinrichtun- gen für Kinder	Sonstig 36600 Einrichtungen der Kinder- und	Sonstig 42100 Förderung des Sports	Sonstig 54101 Gemeindestraß- en
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	22.800	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	32.300	0	
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	104.700	6.100	67.000	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	610.000	1.500	0	0	7.000	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	900	500	0	
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>610.000</b>	<b>1.500</b>	<b>105.600</b>	<b>38.900</b>	<b>7.000</b>	
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-610.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-82.800</b>	<b>-38.900</b>	<b>-7.000</b>	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-610.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-82.800</b>	<b>-38.900</b>	<b>-7.000</b>	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	70.300	4.800	0	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.300</b>	<b>4.800</b>	<b>0</b>	
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.300</b>	<b>-4.800</b>	<b>0</b>	
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-610.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-153.100</b>	<b>-43.700</b>	<b>-7.000</b>	

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 36100 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 42100 Förderung des Sports, 11101 Gremien, 12200 Ordnungsangelegenheiten, 21100 Grundschulen, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 36200 Jugendarbeit, 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, 11400 Zentrale Dienste, 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, 54101 Gemeindestraßen (Verkehrsausstattung und Baumpflege), 57100 Wirtschaftsförderung

		Teilfinanzhaushalt						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		57100 Wirtschaftsförderung						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0						
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0</b>						
10	– Personalauszahlungen	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0						
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>0</b>						
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>0</b>						
18.1	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>						
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>0</b>						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0						
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	40.000						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>40.000</b>						
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-40.000</b>						
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>-40.000</b>						

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 54100 Gemeindestraßen, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				54100 Gemeindestraßen	55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	11401 Zentrales Grundstücks- und	11403 Bauhof	12600 Brandschutz	41200 Gesundheitseinrichtungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	224.000	224.000	208.000	700	0	0	900	12.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.600	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.000	127.000	0	0	0	0	0	67.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>437.800</b>	<b>437.800</b>	<b>214.600</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>79.400</b>
11	– Personalaufwendungen	23.400	23.400	0	0	0	0	15.000	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229.800	1.229.800	687.600	51.600	0	204.600	44.300	105.000
14	– Abschreibungen	443.700	443.700	369.500	1.000	500	4.200	5.700	38.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	500	0	0	0	0	500	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	139.900	139.900	5.600	0	0	0	32.000	24.200
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.837.300</b>	<b>1.837.300</b>	<b>1.062.700</b>	<b>52.600</b>	<b>500</b>	<b>208.800</b>	<b>97.500</b>	<b>167.900</b>
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>-848.100</b>	<b>-51.900</b>	<b>-500</b>	<b>-208.800</b>	<b>-96.600</b>	<b>-88.500</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>-1.399.500</b>	<b>-848.100</b>	<b>-51.900</b>	<b>-500</b>	<b>-208.800</b>	<b>-96.600</b>	<b>-88.500</b>

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 54100 Gemeindestraßen, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Sonstig 42400 Sportstätten und Bäder	Sonstig 51100 Räumliche Planungs- und	Sonstig 52100 Bau- und Grundstücksordn ung	Sonstig 53800 Abwasserbeseiti gung	Sonstig 11402 Liegenschaften	Sonstig 54000 Konzessionsabg aben	Sonstig 54102 Straßenreinigung , Winterdienst	Sonstig 55201 Gewässerunterh altung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	60.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	200	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	80.000	0	0
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.200</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	57.000	0	0	47.000	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	5.200	0	0	13.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	70.000	0	0	6.500	0	0	0
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>47.000</b>	<b>13.900</b>
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>48.500</b>	<b>80.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-13.900</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>48.500</b>	<b>80.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-13.900</b>

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 54100 Gemeindestraßen, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 55201 Gewässerunterhaltung, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

		Teilergebnishaushalt					
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig				
		55400 Naturschutz und Landschaftspflege	57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	2.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	0	0				
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>				
11	– Personalaufwendungen	0	8.400				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	32.700				
14	– Abschreibungen	0	5.000				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	0	1.600				
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>47.700</b>				
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0</b>	<b>-45.700</b>				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0				
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>0</b>	<b>-45.700</b>				

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				54100 Gemeindestraßen	55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	11401 Zentrales Grundstücks- und	11403 Bauhof	12600 Brandschutz	41200 Gesundheitseinrichtungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.000	127.000	0	0	0	0	0	67.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>207.200</b>	<b>207.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.000</b>
10	– Personalauszahlungen	23.400	23.400	0	0	0	0	15.000	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229.800	1.229.800	687.600	51.600	0	204.600	44.300	105.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	500	500	0	0	0	0	500	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	140.400	140.400	5.600	0	0	0	32.000	24.700
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>1.394.100</b>	<b>1.394.100</b>	<b>693.200</b>	<b>51.600</b>	<b>0</b>	<b>204.600</b>	<b>91.800</b>	<b>129.700</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>-693.200</b>	<b>-51.600</b>	<b>0</b>	<b>-204.600</b>	<b>-91.800</b>	<b>-62.700</b>
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>-693.200</b>	<b>-51.600</b>	<b>0</b>	<b>-204.600</b>	<b>-91.800</b>	<b>-62.700</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.000	17.000	17.000	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.342.100	3.342.100	913.700	80.000	54.100	316.800	342.500	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>3.342.100</b>	<b>3.342.100</b>	<b>913.700</b>	<b>80.000</b>	<b>54.100</b>	<b>316.800</b>	<b>342.500</b>	<b>0</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-3.325.100</b>	<b>-3.325.100</b>	<b>-896.700</b>	<b>-80.000</b>	<b>-54.100</b>	<b>-316.800</b>	<b>-342.500</b>	<b>0</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>-4.512.000</b>	<b>-4.512.000</b>	<b>-1.589.900</b>	<b>-131.600</b>	<b>-54.100</b>	<b>-521.400</b>	<b>-434.300</b>	<b>-62.700</b>

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Sonstig 42400 Sportstätten und Bäder	Sonstig 51100 Räumliche Planungs- und	Sonstig 52100 Bau- und Grundstücksordn ung	Sonstig 53800 Abwasserbeseti gung	Sonstig 11402 Liegenschaften	Sonstig 54000 Konzessionsabg aben	Sonstig 54102 Straßenreinigung , Winterdienst	Sonstig 55201 Gewässerunterh altung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	60.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	200	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	80.000	0	0
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.200</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	57.000	0	0	47.000	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	70.000	0	0	6.500	0	0	0
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>47.000</b>	<b>0</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>53.700</b>	<b>80.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>0</b>
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>53.700</b>	<b>80.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>0</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	1.635.000	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.635.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.635.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-1.581.300</b>	<b>80.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>0</b>

**Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt**  
verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 12600 Brandschutz, 54100 Gemeindestraßen, 55201 Gewässerunterhaltung, 53800 Abwasserbeseitigung, 11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, 11402 Liegenschaften, 41200 Gesundheitseinrichtungen, 57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 52100 Bau- und Grundstücksordnung, 55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau, 11403 Bauhof, 42400 Sportstätten und Bäder, 54000 Konzessionsabgaben, 54102 Straßenreinigung, Winterdienst, 55400 Naturschutz und Landschaftspflege

		Teilfinanzhaushalt					
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig				
		55400 Naturschutz und Landschaftspfleg e	57300 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0				
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
10	– Personalauszahlungen	0	8.400				
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	32.700				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	1.600				
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>0</b>	<b>42.700</b>				
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>-42.700</b>				
18.1	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>0</b>	<b>-42.700</b>				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0				
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0				
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>0</b>	<b>-42.700</b>				

## Teilhaushalt 3 Haushalt und Finanzen

verantwortlich: Herr Kehr

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, Allgemeine Umlagen, 11600 Finanzen, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 55203 Förderung von Wasser- und Bodenverbänden, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	3 Haushalt und Finanzen	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				11600 Finanzen	55203 Förderung von Wasser- und Bodenverbänden	61100 Steuern, Allgemeine Umlagen	61103 Allgemeine Zuweisungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.472.700	4.472.700	0	0	4.472.700	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.000	20.000	0	0	10.000	0	0	10.000
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>4.512.700</b>	<b>4.512.700</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>4.482.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000	23.000	0	23.000	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.708.000	3.708.000	0	0	3.708.000	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.200	2.200	0	0	2.000	0	200	0
18	– Sonstige Aufwendungen	4.200	4.200	0	0	0	0	4.200	0
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>3.737.400</b>	<b>3.737.400</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>3.710.000</b>	<b>0</b>	<b>4.400</b>	<b>0</b>
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>775.300</b>	<b>775.300</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>772.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.400</b>	<b>10.000</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>775.300</b>	<b>775.300</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>772.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.400</b>	<b>10.000</b>

## Teilhaushalt 3 Haushalt und Finanzen

verantwortlich: Herr Kehr

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, Allgemeine Umlagen, 61103 Allgemeine Zuweisungen, 55203 Förderung von Wasser- und Bodenverbänden, 11600 Finanzen, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	3 Haushalt und Finanzen	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
				11600 Finanzen	55203 Förderung von Wasser- und Bodenverbänden	61100 Steuern, Allgemeine Umlagen	61103 Allgemeine Zuweisungen	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.472.700	4.472.700	0	0	4.472.700	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.000	20.000	0	0	10.000	0	0	10.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	105.700	105.700	0	0	105.700	0	0	0
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>4.618.400</b>	<b>4.618.400</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>4.588.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000	23.000	0	23.000	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.708.000	3.708.000	0	0	3.708.000	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.200	2.200	0	0	2.000	0	200	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	200	200	0	0	0	0	200	0
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>3.733.400</b>	<b>3.733.400</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>3.710.000</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>885.000</b>	<b>885.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>878.400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>10.000</b>
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>885.000</b>	<b>885.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>878.400</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>10.000</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.500	109.500	0	0	109.500	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>109.500</b>	<b>109.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>109.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	105.700	105.700	0	0	105.700	0	0	0
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>105.700</b>	<b>105.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>888.800</b>	<b>888.800</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>882.200</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>10.000</b>

## Teilhaushalt 4 LVB

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 11900 Recht

Teilergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	4 LVB	Sonstig	Sonstig			
				11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	11900 Recht			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0			
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0			
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0			
14	– Abschreibungen	2.700	2.700	2.700	0			
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0			
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
18	– Sonstige Aufwendungen	18.000	18.000	0	18.000			
19	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>	<b>2.700</b>	<b>18.000</b>			
20	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-18.000</b>			
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
23	<b>Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-18.000</b>			

## Teilhaushalt 4 LVB

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul), 11900 Recht

Teilfinanzhaushalt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	4 LVB	Sonstig	Sonstig			
				11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	11900 Recht			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0			
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0			
9	<b>Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0			
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0			
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0			
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0			
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0			
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0			
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	18.000	18.000	0	18.000			
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>			
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>			
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
18.2	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0			
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0			
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0			
24	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	31.500	31.500	31.500	0			
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
28	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>0</b>			
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>0</b>			
30	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)</b>	<b>-49.500</b>	<b>-49.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-18.000</b>			

Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV
Produkt	54100	Gemeindestraßen

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt)						
<b>Produkt:</b>	5410000000 - Gemeindestraßen					
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt					
<b>Produktbereich:</b>	54 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV					
<b>Produktgruppe:</b>	541 Gemeindestraßen					
<b>Produktverantwortung:</b>						
<b>Beschreibung des Produktes:</b>	Bewirtschaftung und Unterhaltung der gemeindeeigene Straßen mit deren Anlagen (u.a. Straßenbeleuchtung, Entwässerung).  Straßenunterhaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Das Produkt befindet sich im Deckungskreis des Teilhaushalts 2. Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen fallen nicht an.					
<b>Ziele:</b>	Einsparungen von Energie bei der Straßenbeleuchtung.					
<b>Leistungen:</b>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Erläuterungen (gem. § 4 Abs. 15 GemHV-Doppik)</b>						
<b>Finanzen in €:</b>						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2021	0	279.200	-279.200	213.100	628.700	-415.600
Plan 2022	0	693.200	-693.200	214.600	1.062.700	-848.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	414.000	-414.000	1.500	434.000	-432.500

Haupt-Produktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt)						
<b>Produkt:</b>	551000000 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau					
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt					
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege					
<b>Produktgruppe:</b>	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem andrem Produkt zugeordnet)					
<b>Produktverantwortung:</b>						
<b>Beschreibung des Produktes:</b>	Bau, Betrieb und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Parkanlagen, Wanderwege, Naturlehrpfade, Trimm-Pfade, Radwege, Reitwege u.a.					
<b>Ziele:</b>	Optimierung bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung					
<b>Leistungen:</b>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Erläuterungen (gem. § 4 Abs. 15 GemHV-Doppik)</b>						
<b>Finanzen in €:</b>						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2021	0	1.000	-1.000	700	2.000	-1.300
Plan 2022	0	51.600	-51.600	700	52.600	-51.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	50.600	-50.600	0	50.600	-50.600

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
				2020	2021	2022	2023	2024	2025		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>1110122001 Erwerb von 5 iPads pro inkl. Pencil und Hülle</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	7.000	0	0	0	0	7.000
	Saldo			0,00	0	-7.000	0	0	0	0	-7.000
	<b>1140020001 Website</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			12.319,20	20.000	0	0	0	0	0	32.319
	Saldo			-12.319,20	-20.000	0	0	0	0	0	-32.319
	<b>1140022001 Investitionszuschuss Erwerb Dienstfahrzeug Amt 2022</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	6.400	0	0	0	0	6.400
	Saldo			0,00	0	-6.400	0	0	0	0	-6.400
	<b>114010022001 Investitionszuschuss Anschaffungen für Amtsgebäude 2022</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	11.500	0	0	0	0	11.500
	Saldo			0,00	0	-11.500	0	0	0	0	-11.500
	<b>1140122002 Investitionszuschuss PV-Anlage Amtsgebäude</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	42.600	0	0	0	0	42.600
	Saldo			0,00	0	-42.600	0	0	0	0	-42.600
	<b>1140218001</b>										
	Einzahlungen			198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	0	1.198.464
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo			198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	0	1.198.464
	<b>1140222001 Liegenschaften</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	1.635.000	0	0	0	0	1.635.000
	Saldo			0,00	0	-1.635.000	0	0	0	0	-1.635.000
	<b>1140318003 Investitionszuschuss Neubau Bauhof</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	279.800	0	0	0	0	279.800
	Saldo			0,00	0	-279.800	0	0	0	0	-279.800
	<b>1140322001 Investitionszuschuss Anschaffung Technik Bauhof 2022</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	37.000	0	0	0	0	37.000
	Saldo			0,00	0	-37.000	0	0	0	0	-37.000
	<b>1140422001 Investitionszuschuss Amtshaushalt 2022 EDV/IT</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
				2020	2021	2022	2023	2024	2025		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Auszahlungen			0,00	0	31.500	0	0	0	0	31.500
	Saldo			0,00	0	-31.500	0	0	0	0	-31.500
	<b>1260020002 Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	85.000	0	0	0	0	0	85.000
	Saldo			0,00	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000
	<b>1260021001 Feuerwehrgebäude</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000
	Saldo			0,00	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000
	<b>1260021002 Erwerb Grundstück</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	800.000	0	0	0	0	0	800.000
	Saldo			0,00	-800.000	0	0	0	0	0	-800.000
	<b>1260022001 Errichtung einer Sirene voraussichtlich in Kösterbeck</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
	Saldo			0,00	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000
	<b>1260022002</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	250.000	0	0	0	0	250.000
	Saldo			0,00	0	-250.000	0	0	0	0	-250.000
	<b>1260022003</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	72.500	0	0	0	0	72.500
	Saldo			0,00	0	-72.500	0	0	0	0	-72.500
	<b>2110018001 Investitionszuschuss Erweiterungsneubau Grundschule "An der Carbäk"</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	18.900	145.400	0	0	0	0	164.300
	Saldo			0,00	-18.900	-145.400	0	0	0	0	-164.300
	<b>2110022001 Investitionszuschuss Schule 2022</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	14.000	0	0	0	0	14.000
	Saldo			0,00	0	-14.000	0	0	0	0	-14.000
	<b>2110022002 Investitionszuschuss PV-Anlage Schule, Sporthalle, Hort</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	14.200	0	0	0	0	14.200

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
				2020	2021	2022	2023	2024	2025		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Saldo			0,00	0	-14.200	0	0	0	0	-14.200
	<b>2110022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Hort</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	18.400	0	0	0	0	18.400
	Saldo			0,00	0	-18.400	0	0	0	0	-18.400
	<b>3650018001 Neubau Kita</b>										
	Einzahlungen			660.424,40	0	0	0	0	0	0	660.424
	Auszahlungen			917.330,79	0	0	0	0	0	0	917.331
	Saldo			-256.906,39	0	0	0	0	0	0	-256.906
	<b>3650020001 Erweiterungsneubau Kinderkrippe Broderstorf</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	36.700	0	0	0	0	36.700
	Saldo			0,00	0	-36.700	0	0	0	0	-36.700
	<b>3650020002</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	200	0	0	0	0	0	200
	Saldo			0,00	-200	0	0	0	0	0	-200
	<b>3650022001 Grüner Gruppenraum</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	8.300	0	0	0	0	8.300
	Saldo			0,00	0	-8.300	0	0	0	0	-8.300
	<b>3650022002 Investitionszuschuss PV Anlage Kita Broderstorf</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	19.000	0	0	0	0	19.000
	Saldo			0,00	0	-19.000	0	0	0	0	-19.000
	<b>3650022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Kita</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	6.300	0	0	0	0	6.300
	Saldo			0,00	0	-6.300	0	0	0	0	-6.300
	<b>3660018001 Anschaffung Kombispielgeräte</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000
	Saldo			0,00	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
	<b>3660021001 Multifunktion-Freizeit-Anlage</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000
	Saldo			0,00	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
	<b>3660022001 Betriebsausstattung 2022</b>										

Investitionsprogramm																
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen					
				2020	2021	2022	2023	2024	2025							
				in €								1	2	3	4	5
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	4.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.800
	Saldo			0,00	0	-4.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.800
	<b>4120014001 Neubau Ärztehaus</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			863.172,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	863.172
	Saldo			-863.172,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-863.172
	<b>5410018003 vorgezogene Fahrspur Zum Bornkoppelweg</b>															
	Einzahlungen			701.569,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	701.570
	Auszahlungen			67.271,71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	67.272
	Saldo			634.298,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	634.298
	<b>5410018004 Ankäufe Flächen</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			22.936,45	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.936
	Saldo			-22.936,45	-7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-29.936
	<b>5410020002 Anlagen im Bau Straßen</b>															
	Einzahlungen			0,00	1.405.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.405.900
	Auszahlungen			1.915.319,12	345.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.260.319
	Saldo			-1.915.319,12	1.060.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-854.419
	<b>5410021001 Ausbau Neu Roggentiner Straße 58-59 inkl. RW</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90.000
	Saldo			0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-90.000
	<b>5410021002</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000
	Saldo			0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-20.000
	<b>5410022001</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	93.700	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	95.700
	Saldo			0,00	0	-93.700	-2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-95.700
	<b>5410022002 Ausbau im Bereich Gemeindestraßen im HHJ 2022</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	820.000	1.120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.940.000
	Saldo			0,00	0	-820.000	-1.120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.940.000
	<b>5510022001 Wasserflächen und Wegebau Parkanlage in Kösterbeck</b>															
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
				2020	2021	2022	2023	2024	2025		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	Saldo			0,00	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000
	<b>5710021001 Photovoltaikanlage</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000
	Saldo			0,00	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
	<b>5710021002 Zuschuss Breitbandausbau</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000
	Saldo			0,00	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
	<b>5710022001 Photovoltaikanlage auf Dachfläche MTZ Roggentin</b>										
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen			0,00	0	40.000	0	0	0	0	40.000
	Saldo			0,00	0	-40.000	0	0	0	0	-40.000
				<b>0,00</b>						<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Einzahlungen</b>			<b>1.560.458,57</b>	<b>2.405.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.966.359</b>
	<b>Auszahlungen</b>			<b>3.798.349,53</b>	<b>2.196.100</b>	<b>3.694.100</b>	<b>1.122.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.810.550</b>
	<b>Saldo</b>			<b>-2.237.890,96</b>	<b>209.800</b>	<b>-3.694.100</b>	<b>-1.122.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.844.191</b>

Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt  
verantwortlich: Herr Fahning

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 1 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	<b>1110122001 Erwerb von 5 iPads pro inkl. Pencil und Hülle</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	7.000	0	0	0	0	7.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>
	<b>1140020001 Website</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	12.319,20	20.000	0	0	0	0	0	32.319
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.319,20</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.319</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.319,20</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-32.319</b>
	<b>1140022001 Investitionszuschuss Erwerb Dienstfahrzeug Amt 2022</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	6.400	0	0	0	0	6.400
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.400</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-6.400,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.400</b>
	<b>2110018001 Investitionszuschuss Erweiterungsneubau Grundschule "An der Carbak"</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	18.900	145.400	0	0	0	0	164.300
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>18.900</b>	<b>145.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164.300</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.900,00</b>	<b>-145.400,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-164.300</b>
	<b>2110022001 Investitionszuschuss Schule 2022</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	14.000	0	0	0	0	14.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>
	<b>2110022002 Investitionszuschuss PV-Anlage Schule, Sporthalle, Hort</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	14.200	0	0	0	0	14.200
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>14.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.200</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-14.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.200</b>
	<b>2110022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Hort</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	18.400	0	0	0	0	18.400
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>18.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.400</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.400</b>
	<b>3650018001 Neubau Kita</b>								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	660.424,40	0	0	0	0	0	0	45.874
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>660.424,40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45.874</b>
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	917.330,79	0	0	0	0	0	0	728.809

Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt  
verantwortlich: Herr Fahning

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 1 :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6		
in €									
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	917.330,79	0	0	0	0	0	0	728.809
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-682.934,56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-682.935</b>
	<b>3650020001 Erweiterungsneubau Kinderkrippe Broderstorf</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	36.700	0	0	0	0	36.700
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>36.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.700</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-36.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-36.700</b>
	<b>3650020002</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	200	0	0	0	0	0	200
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>
	<b>3650022001 Grüner Gruppenraum</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	8.300	0	0	0	0	8.300
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>8.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.300</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-8.300,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.300</b>
	<b>3650022002 Investitionszuschuss PV Anlage Kita Broderstorf</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	19.000	0	0	0	0	19.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-19.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.000</b>
	<b>3650022003 Investitionszuschuss Lüftungsanlage Kita</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	6.300	0	0	0	0	6.300
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-6.300,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.300</b>
	<b>3660018001 Anschaffung Kombispielgeräte</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>
	<b>3660021001 Multifunktion-Freizeit-Anlage</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	250.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>
	<b>3660022001 Betriebsausstattung 2022</b>								

**Teilhaushalt 1 Haupt- und Bürgeramt**  
 verantwortlich: Herr Fahning

**Investitionsübersicht**

Teilhaushalt: 1 :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6		
in €									
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	4.800	0	0	0	0	4.800
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	4.800	0	0	0	0	4.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.800</b>
	<b>5710021001 Photovoltaikanlage</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	40.000	0	0	0	0	0	40.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>
	<b>5710021002 Zuschuss Breitbandausbau</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	300.000	0	0	0	0	0	300.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>
	<b>5710022001 Photovoltaikanlage auf Dachfläche MTZ Roggentin</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	40.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	40.000	0	0	0	0	40.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
verantwortlich:

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 2 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	<b>114010022001 Investitionszuschuss Anschaffungen für Amtsgebäude 2022</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	11.500	0	0	0	0	11.500
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.500</b>
	<b>1140122002 Investitionszuschuss PV-Anlage Amtsgebäude</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	42.600	0	0	0	0	42.600
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>42.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.600</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-42.600,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42.600</b>
	<b>1140218001</b>								
	21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	198.464,22	1.000.000	0	0	0	0	0	1.198.464
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>198.464,22</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.198.464</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>198.464,22</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.198.464</b>
	<b>1140222001 Liegenschaften</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.635.000	0	0	0	0	1.635.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.635.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.635.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.635.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.635.000</b>
	<b>1140318001</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>1140318003 Investitionszuschuss Neubau Bauhof</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	279.800	0	0	0	0	279.800
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>279.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>279.800</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-279.800,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-279.800</b>
	<b>1140320001</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	425.800	0	0	0	0	0	425.800
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>425.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>425.800</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>1140322001 Investitionszuschuss Anschaffung Technik Bauhof 2022</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	37.000	0	0	0	0	37.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>37.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
 verantwortlich:

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 2 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.000</b>
	<b>126002002 Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	85.000	0	0	0	0	0	85.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>
	<b>1260021001 Feuerwehrgebäude</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>
	<b>1260021002 Erwerb Grundstück</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	800.000	0	0	0	0	0	800.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-800.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-800.000</b>
	<b>1260022001 Errichtung einer Sirene voraussichtlich in Kösterbeck</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	20.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>
	<b>1260022002</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	250.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>
	<b>1260022003</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	72.500	0	0	0	0	72.500
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>72.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.500</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-72.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-72.500</b>
	<b>4120014001 Neubau Ärztehaus</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.726.344,52	0	0	0	0	0	0	24.142
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.726.344,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.142</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.071,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.071</b>
	<b>5410018003 vorgezogene Fahrspur Zum Bornkoppelweg</b>								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	701.569,95	0	0	0	0	0	0	667.590
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>701.569,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>667.590</b>
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	67.271,71	0	0	0	0	0	0	0
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>67.271,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	darunter:								

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
verantwortlich:

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 2 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>667.590,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>667.590</b>
	<b>5410018004 Ankäufe Flächen</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	22.936,45	7.000	0	0	0	0	0	28.005
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.936,45</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.005</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-21.005,01</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28.005</b>
	<b>5410019001 Straßenausbaubeträge Im Grund</b>								
	20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.275,05	0	0	0	0	0	0	11.275
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.275,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.275</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>5410020001 Straßenausbaubeträge Fresendorf</b>								
	20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>5410020002 Anlagen im Bau Straßen</b>								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.405.900	0	0	0	0	0	1.405.900
	<b>24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.405.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.405.900</b>
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.915.319,12	345.000	0	0	0	0	0	2.260.319
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.915.319,12</b>	<b>345.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.260.319</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.915.319,12</b>	<b>1.060.900,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-854.419</b>
	<b>5410021001 Ausbau Neu Roggentiner Straße 58-59 inkl. RW</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	90.000	0	0	0	0	0	90.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>
	<b>5410021002</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>
	<b>5410022001</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	93.700	2.000	0	0	0	95.700
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>93.700</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95.700</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-93.700,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.700</b>
	<b>5410022002 Ausbau im Bereich Gemeindestraßen im HHJ 2022</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	820.000	1.120.000	0	0	0	1.940.000
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>820.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.940.000</b>

Teilhaushalt 2 Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt  
verantwortlich:

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 2 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-820.000,00</b>	<b>-1.120.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.940.000</b>
<b>5510022001 Wasserflächen und Wegebau Parkanlage in Kösterbeck</b>									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000
<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>

**Teilhaushalt 3 Haushalt und Finanzen**  
 verantwortlich: Herr Kehr

Nr.		Ergebnis	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6		
<b>Investitionen unterhalb Wertgrenze</b>		in €							
Summe der investiven Einzahlungen		140.109,69	108.400	0	0	0	0	0	248.510

Teilhaushalt 4 LVB  
verantwortlich:

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 4 :									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	<b>1140422001 Investitionszuschuss Amtshaushalt 2022 EDV/IT</b>								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	31.500	0	0	0	0	31.500
	<b>28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>31.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31.500</b>
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen im Vorjahre bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	<b>29 Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-31.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-31.500</b>

- **Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen**

In der Gemeinde Roggentin sind keine Fraktionen vorhanden.

- **eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist**

Die Gemeinde Roggentin besitzt keine Beteiligungen mit nicht maßgeblichem Einfluss an Unternehmen oder Einrichtungen.

- **Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts - mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist**

Die Gemeinde Roggentin ist kein Gewährträger an rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts

- **Wirtschaftspläne/Haushaltspäne der Zweckverbände - mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält**

Die Gemeinde Roggentin ist kein Mitglied in Zweckverbänden mit maßgeblichem Einfluss.

## Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

### Roggentin (Carbäk)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 2.753

Erhebungsjahr: 2022

	Wert	Punkte
<b>Ergebnishaushalt</b>		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.788.717,00 €	
Jahresergebnis	-1.912.800,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.875.917,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	72,2%	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
<b>Finanzhaushalt</b>		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	5.337.342,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-1.550.900,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.786.442,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	75,8%	-3
<b>Finanzplanungszeitraum</b>		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	1.402.817,00 €	
Ergebnis je Einwohner	509,56 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	1.277.342,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	463,98 €	0
<b>Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V</b>		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
<b>Einhaltung des Überschuldungsverbots</b>		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	15.883.954,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	12.410.854,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
<b>Sonstige finanzielle Risiken</b>		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
<b>Weitere Kennzahlen</b>		
Investitionskredite je Einwohner	0,00 €	
Zinsquote	NaN	
Tilgungsquote	NaN	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN	

fristenkongruente Finanzierung?	Nein	
Förderquote	24,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	1.361,22 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	0,00 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	0%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
<b>GESAMTPUNKTZAHL:</b>		<b>-10</b>
<b>LEISTUNGSGRUPPE:</b>	<b>gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit</b>	

Mandant	8248	Gemeinde Roggentin	<b>Stellenplanquerschnitt</b>	Zeitraum	01.12.2022	
Abrechnungskreis			Beschäftigte	Seite	- 1 -	
				Stand	22.11.2021 11:06:10	P&I LOGA
				gedruckt	22.11.2021 11:06:10	P&I LOGA Rel.21.6/1.382 /X1.4 / P1.152

Teil- haushalt	Bezeichnung	Beschäftigte / Entgeltgruppen		
		03	01	Zusammen
		0,750	0,300	1,050
<b>Stellenplan 2022</b>		0,750	0,300	1,050
<b>Stellenplan 2021</b>		0,750	0,300	1,050
<b>Mehr</b>				
<b>Weniger</b>				
<b>Gesamtsumme</b>		<b>0,750</b>	<b>0,300</b>	<b>1,050</b>

Mandant	8248	Gemeinde Roggentin	<b>Stellenplan 2022</b>	Zeitraum	01.12.2022	
Abrechnungskreis				Seite	- 1 -	
				Stand	17.11.2021 15:18:09	P&I LOGA
				gedruckt	17.11.2021 15:18:09	P&I LOGA Rel.21.6/1.382 /X1.11 / P1.152

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	HHGl.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6.2021	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr 2022	Stellenplanvermerke/ Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

**Gemeinde Roggentin**

1	00163283	Reinigungskraft (m,w,d)	0,300 01	0,150 01	0,300 01	
2	00163284	Jugendbetreuerin / Betreuung DGH (m,w,d)	0,750 03	0,750 03	0,750 03	
Zwischensumme			1,050	0,900	1,050	

Gemeinde Roggentin gesamt:

1,050                      0,900                      1,050

	im Vorjahr	30.06. des Vorjahres	im laufenden HH-Jahr
Beamte Verwaltung	0,000	0,000	0,000
Beamte Betriebe und Einrichtungen	0,000	0,000	0,000
Tariflich Beschäftigte Verwaltung	0,000	0,000	0,000
Tariflich Beschäftigte Betriebe und Einrichtungen	0,000	0,000	0,000
insgesamt	0,000	0,000	0,000

	Teilzeitmodell	Blockmodell
Beamte Verwaltung	0,00000	0,00000
Beamte Betriebe und Einrichtungen	0,00000	0,00000
Tariflich Beschäftigte Verwaltung	0,00000	0,00000
Tariflich Beschäftigte Betriebe und Einrichtungen	0,00000	0,00000
insgesamt	0,00000	0,00000

**Prüfung des Jahresabschlusses zum  
31. Dezember 2020  
und des Lageberichts für das  
Geschäftsjahr 2020**

**Informatik Center Roggentin GmbH,  
Roggentin**

Dem Landesrechnungshof nicht vorgelegtes Berichtsexemplar

Auftrag: 21-13.0231-758/2020  
Exemplar: pdf

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	4
A. Prüfungsauftrag.....	5
B. Grundsätzliche Feststellungen .....	6
I.    Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung.....	6
II.   Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. m. § 14 Abs. 2 KPG.....	8
1.   Entwicklungsbeeinträchtigende und/oder bestandsgefährdende Tatsachen..	8
2.   Unregelmäßigkeiten .....	8
a)  Unrichtigkeiten in der Rechnungslegung .....	8
b)  Sonstige Unregelmäßigkeiten.....	8
C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen .....	8
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	9
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	12
I.    Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	12
1.   Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	13
2.   Vorjahresabschluss .....	13
3.   Jahresabschluss.....	14
4.   Lagebericht.....	15
II.   Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	16
1.   Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen.....	16
2.   Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen .....	16
3.   Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	16
F. Wirtschaftliche Verhältnisse .....	17
I.    Zusammenfassung der wirtschaftlichen Verhältnisse .....	17
II.   Die Vermögens- und Finanzlage .....	18
III.  Ertragslage .....	22
1.   Gesamtunternehmen.....	22
2.   Sparte/Bereich.....	22
IV.  Wirtschaftsplan .....	23

G.	Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 13 Abs. 3 KPG i. V. m. § 53 HGrG .....	23
H.	Sonstige Feststellungen.....	24
I.	Sachverhalt mit einigem Gewicht.....	24
II.	Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit.....	24
III.	Bereichsrechnungen.....	24
IV.	Verbindlichkeiten .....	24
V.	Beihilfen.....	24
VI.	Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge.....	25
VII.	Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung.....	25
VIII.	Sonstiges.....	25
I.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung .....	26
J.	Unterzeichnung des Prüfungsberichtes .....	32

## **Anlagen**

In den Tabellen können Rundungsdifferenzen in Höhe von  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

## **Abkürzungsverzeichnis**

DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
EigVO	Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
ICR	Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
KPG	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LRH	Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
PS	Prüfungsstandard
VOB/VOL	Verdingungsordnungen für Bauleistungen bzw. andere Leistungen

## **A. Prüfungsauftrag**

1. Vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern wurde ich mit Schreiben vom 6. April 2020 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 im Namen und für Rechnung der

### **Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin**

**(im Folgenden kurz „ICR GmbH“ oder „Gesellschaft“ genannt)**

unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 zu prüfen.

2. Bei meiner Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 habe ich ergänzend die Vorschriften des KPG sowie das Grundwerk des LRH beachtet. Im Rahmen meiner Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse beachtete ich ferner die Vorschriften der §§ 13 Abs. 3 sowie 14 Abs. 2 KPG und dementsprechend die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG.
3. Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.
4. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis meiner Prüfung erstatte ich den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n. F.) erstellt wurde.
5. Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg meine Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung.
6. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. bis H. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt I. wiedergegeben.
7. Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage I), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) und den Anhang (Anlage III) und den von mir geprüften Lagebericht (Anlage IV) beigelegt.
8. Auftragsgemäß habe ich zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage VII beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise

zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

9. Für die Durchführung des Auftrages und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 vereinbart.
10. Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Gesellschaft.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung**

11. Die Geschäftsführung hat im Lagebericht (Anlage IV) die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft beurteilt.
12. Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung im Lagebericht und im Jahresabschluss Stellung. Dabei gehe ich insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Meine Stellungnahme gebe ich aufgrund meiner eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die ich im Rahmen meiner Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen habe.
13. Im Lagebericht geht die Geschäftsführung auf den Geschäftsverlauf ein und schildert die Entwicklung der ICR GmbH.

Das Geschäftsjahr 2020 war einerseits aufgrund der Corona-Pandemie durch einen eingeschränkten Geschäftsbetrieb im Konferenzbereich und andererseits durch die Übernahme zusätzlicher Leistungen für den Gesellschafter gekennzeichnet. Die Vermietung von Büroflächen an technologieorientierte Unternehmen stand weiterhin im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. Der Vermietungsstand im Jahr 2020 betrug durchschnittlich 95 %. Es ist durch Corona nur ein sehr geringer Rückgang des Vermietungsstandes zu verzeichnen, allerdings musste mit einem Mieter eine Ratenvereinbarung über ausstehende Mietzahlungen geschlossen werden. Die Nutzung als Konferenz- und Tagungszentrum konnte die ICR GmbH im Jahr 2020

aufgrund der Pandemie und vieler abgesagter Veranstaltungen nicht ganz erfüllen. Für den Gesellschafter war die ICR GmbH dienstleistend im Bereich der Vermarktung von gemeindeeigenen Gewerbeflächen im Gewerbegebiet sowie beratend während der Bauphase und als Verwalter mit Verwaltungsvollmacht für das Medizinisch-Therapeutische Zentrum Roggentin (MTZ) tätig. Aus der Vermarktung resultieren zusätzliche Einnahmen von T€ 58. Zusätzlich entstanden Aufwendungen für die Erhaltung im Bereich der Klimatechnik und für die Erneuerung des Fußbodens bei einem Mieter (T€ 68).

14. Gemäß den gesetzlichen Anforderungen enthält der Lagebericht außerdem eine Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 5 erwirtschaftet. Das Eigenkapital weist zum 31. Dezember einen Betrag von T€ 51, die Bilanzsumme beträgt T€ 4.021. Im gesamten Jahr war die Liquidität der Gesellschaft durchgehend gesichert.

15. Im Prognosebericht wird beschrieben, dass die Erhaltung des hohen Vermietungsstandes und damit die Akquisition neuer und die Betreuung bestehender Mieter weiter als vorrangige Ziele angesehen werden. Durch den hohen Vermietungsstand und die Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen für den Gesellschafter wird sich die Liquidität weiter verbessern. Darüber hinaus stellen die Verwaltungstätigkeit für das MTZ und die Vermarktungsaktivitäten für gemeindeeigene Grundstücke einen Tätigkeitsschwerpunkt dar. Zusätzlich zu diesen Aufgaben investiert die Gesellschaft in ein Grundstück im Gewerbegebiet, um dort in eine Gewerbeimmobilie zur langfristigen Vermietung zu investieren. Die Gesamtinvestition wird voraussichtlich T€ 1.500 betragen, die durch ein Bankdarlehen bereitgestellt wird. Auch in 2021 wird mit einem Jahresüberschuss gerechnet.
16. Risiken werden in dem mittelfristig zu erwartenden Überangebot an gewerblichen Flächen in der Region sowie die daraus resultierende Konkurrenzsituation am Markt gesehen. Weitere Risiken wie Mietausfallrisiken werden bei allen Mietern durch Mietkautionen minimiert. Steigende Energiekosten werden an die Mieter weitergegeben und stellen kein Risiko dar.
17. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig abgeleitet.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

## **II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB i. V. m. § 14 Abs. 2 KPG**

### **1. Entwicklungsbeeinträchtigende und/oder bestandsgefährdende Tatsachen**

18. Bei Durchführung meiner Prüfung habe ich keine berichtspflichtigen Tatsachen nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB festgestellt, welche die Entwicklung der geprüften Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen oder ihren Bestand gefährden können.

### **2. Unregelmäßigkeiten**

#### **a) Unrichtigkeiten in der Rechnungslegung**

19. Als Abschlussprüfer habe ich nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB auch über bei Durchführung meiner Prüfung festgestellte Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zu berichten.
20. Bei meiner Prüfung wurden keine Unrichtigkeiten in der Rechnungslegung festgestellt.

#### **b) Sonstige Unregelmäßigkeiten**

21. Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 Satz 1 HGB habe ich auch über bei Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der Geschäftsführung oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen.
22. Bei Durchführung meiner Prüfung habe ich keine Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße der Geschäftsführung oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag darstellen, festgestellt.

## **C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

23. Hinsichtlich der Darstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen verweise ich auf Anlage VIII.

## **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

24. Gegenstand meiner Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 (Anlagen I bis III) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage IV) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung.
25. Den Lagebericht habe ich darauf geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei habe ich auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.
26. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert. Dazu habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium für Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW Prüfungsstandard „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet. Daneben habe ich das KPG und das Grundwerk des LRH beachtet.
27. Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des mir erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.
28. Die Geschäftsführung ist für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die mir gemachten Angaben verantwortlich. Meine Aufgabe ist es, die von der Geschäftsführung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtmäßigen Prüfung zu beurteilen.
29. Die Prüfung habe ich in der Zeit vom 23. Juli 2021 bis zum 23. August 2021 (mit Unterbrechungen) in den Geschäftsräumen der Gesellschaft durchgeführt. Die Berichterstattung erfolgte teilweise in meinen Geschäftsräumen.
30. Ausgangspunkt meiner Prüfung bildete der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss vom

1. September 2020 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019. Die Gesellschaft war prüfungsbereit.
31. Der mir zur Prüfung übergebene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde von Frau Steuerberaterin Constanze Röhl, Rostock-Warnemünde, erstellt.
32. Als Prüfungsunterlagen dienten mir die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.
33. Alle von mir erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind mir von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.
34. Ergänzend hierzu hat mir die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände/ Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.
35. In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält.
36. Bei der Durchführung meiner Jahresabschlussprüfung habe ich die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach habe ich meine Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass ich Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, hätte erkennen müssen.
37. Meine Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

38. Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung meiner vorläufigen Lageeinschätzung der Gesellschaft und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Geschäftsführung und Mitarbeitern der Gesellschaft bekannt.
39. Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
- Auswertung angeforderter Bankbestätigungen damit im Zusammenhang die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
  - Umsatzerlöse
  - Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
  - Prüfung des Lageberichts unter Beachtung von § 289 HGB
  - Prüfung des Anhangs hinsichtlich der geforderten Angaben gemäß §§ 284 ff. HGB
  - Weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
40. Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS habe ich bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in entsprechender Auswahl durchgeführt. Die Auswahl erfolgte derart, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung trägt und es ermöglicht, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

41. Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten habe ich u. a. Grundbuchauszüge eingesehen, Bankbestätigungen eingeholt.
42. Die Sachanlagen sind durch ein EDV-geführtes Bestandsverzeichnis zum 31. Dezember 2020 nachgewiesen.
43. An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2020 habe ich nicht teilgenommen.
44. Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

## **E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

45. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften. Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht geführt.
46. Als zusammenfassendes Ergebnis meiner Prüfung, die sich auf
  - die Ordnungsmäßigkeit der Bestandteile des Abschlusses und deren Ableitung aus der Buchführung,
  - die Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben,
  - die Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften,
  - die Beachtung aller für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen und
  - die Beachtung von Regelungen des Gesellschaftsvertrages, soweit diese den Inhalt der Rechnungslegung betreffen,erstreckt hat, habe ich den in Abschnitt I. wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt.

## **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

47. Die Finanz-, Lohn- und Anlagenbuchhaltung erfolgte durch Frau Steuerberaterin Constanze Röhl, Rostock-Warnemünde, durch die auch der Jahresabschluss erstellt wurde. Dabei wurde DATEV angewendet.
48. Das von der Gesellschaft eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.
49. Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahrs ordnungsgemäß geführt.
50. Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
51. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen und Planungsrechnungen) nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

## **2. Vorjahresabschluss**

52. Für den Vorjahresabschluss der ICR GmbH wurde von mir am 1. September 2020 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. September 2020 festgestellt.

53. Der Landesrechnungshof hatte den Prüfungsbericht mit Schreiben vom 4. Februar 2021 weitergeleitet.
54. Der Vorjahresabschluss wurde am 27. November 2020 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Bekanntmachung gemäß § 14 Abs. 5 KPG erfolgte am 13. November 2020 im Mitteilungsblatt Nr. 10 des Amtes Carbak. Der Jahresabschluss lag danach an mindestens sieben Werktagen in den Geschäftsräumen zur Einsicht bereit.

### **3. Jahresabschluss**

55. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde entsprechend den landesrechtlichen Vorschriften nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.
56. Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage I) erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
57. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) wurde beachtet.
58. In dem von der Gesellschaft aufgestellten Anhang (Anlage III) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.
59. Der Jahresabschluss entspricht damit nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.
60. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den Vorschriften des HGB. Die Gesellschaft hat die erhaltenen Zuschüsse für die in den Vorjahren angeschafften Wirtschaftsgüter gemäß HFA 1/1984 in einen Sonderposten für

Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt. Dieser wird entsprechend der linearen Abschreibungen aufgelöst.

61. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den Vorschriften des HGB.

#### **4. Lagebericht**

62. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage IV) steht mit dem Jahresabschluss und den im Verlauf meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens.
63. Meine Prüfung nach § 317 Abs. 2 HGB hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.
64. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sind vollständig und zutreffend.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

65. In dem Jahresabschluss der Gesellschaft wurden folgende wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde gelegt:
- Die Bilanzierung und Bewertung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB)
  - Die lineare Abschreibung bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (§ 253 Abs. 3 Satz 1 HGB)
66. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.
67. Im Übrigen verweise ich auf die Ausführungen im Anhang (Anlage III).

### **2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

68. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die geeignet sind, die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss wesentlich zu beeinflussen, liegen nicht vor.

### **3. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

69. Meine Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses – wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).
70. Im Übrigen verweise ich hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Abschnitt F.

## **F. Wirtschaftliche Verhältnisse**

### **I. Zusammenfassung der wirtschaftlichen Verhältnisse**

71. Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage habe ich die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.
72. Die Vermögens- und Finanzlage der ICR GmbH ist durch eine Überdeckung im lang- und kurzfristigen Bereich gekennzeichnet. Die Überdeckung beträgt T€ 163 im Vergleich zu einer Überdeckung im Vorjahr von T€ 182. Am Bilanzstichtag stehen den langfristig gebundenen Vermögenswerten von T€ 3.744 (Vorjahr T€ 3.984) langfristig zur Verfügung stehende Mittel von T€ 3.907 (Vorjahr T€ 4.166) gegenüber. Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen im Berichtsjahr nachkommen.
73. Das Eigenkapital beträgt T€ 51, bei einer Bilanzsumme von T€ 4.021. Es besteht eine Eigenkapitalquote von 1,3 % (Vorjahr 1,1 %).
74. Zur Ertragslage ist zusammenfassend zu bemerken, dass sich das Betriebsergebnis auf T€ 28 verändert hat (Vorjahr T€ 25). Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von T€ 5 (Vorjahr T€ 1) erzielt.

## II. Die Vermögens- und Finanzlage

75. In der nachfolgenden Übersicht habe ich die Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2020 (Anlage I) nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufbereitet bzw. zusammengefasst. Im Vergleich mit den dementsprechend gegliederten Vorjahreszahlen ergibt sich folgendes Bild:

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	€	%	€	%	€
<b>Aktiva</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	0,0	4,00	0,0	0,00
Sachanlagen	3.744.027,00	93,1	3.984.064,00	93,2	-240.037,00
	3.744.031,00	93,1	3.984.068,00	93,2	-240.037,00
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	367,50	0,0	457,57	0,0	-90,07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.746,14	2,8	31.925,72	0,7	81.820,42
Sonstige Vermögensgegenstände	248,82	0,0	4.030,43	0,1	-3.781,61
Flüssige Mittel	133.251,25	3,3	227.414,62	5,3	-94.163,37
	247.613,71	6,2	263.828,34	6,2	-16.214,63
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	29.142,95	0,7	27.600,66	0,6	1.542,29
	<b>4.020.787,66</b>	<b>100,0</b>	<b>4.275.497,00</b>	<b>100,0</b>	<b>-254.709,34</b>
<b>Passiva</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	2,5	100.000,00	2,4	0,00
Verlustvortrag	-53.801,56	-1,3	-54.858,86	-1,3	1.057,30
Jahresüberschuss	5.231,96	0,1	1.057,30	0,0	4.174,66
	51.430,40	1,3	46.198,44	1,1	5.231,96
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	3.303.345,00	82,2	3.510.868,00	82,1	-207.523,00
<b>Rückstellungen</b>					
Sonstige Rückstellungen	16.619,96	0,4	15.048,65	0,4	1.571,31
<b>Verbindlichkeiten</b>					
gegenüber Kreditinstituten	609.286,77	15,2	663.959,95	15,5	-54.673,18
aus Lieferungen und Leistungen	14.393,28	0,4	23.762,54	0,6	-9.369,26
Sonstige	25.641,49	0,6	14.784,71	0,3	10.856,78
	649.321,54	16,1	702.507,20	16,4	-53.185,66
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	70,76	0,0	874,71	0,0	-803,95
	<b>4.020.787,66</b>	<b>100,0</b>	<b>4.275.497,00</b>	<b>100,0</b>	<b>-254.709,34</b>

76. Die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 255 vermindert, vor allem bedingt durch die Abschreibungen des Anlagevermögens sowie die gleichzeitige Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen auf der Passivseite.

77. Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der ICR GmbH habe ich die Posten der Bilanz nach Fristigkeiten gegliedert. Dabei habe ich als kurzfristig einen Zeitraum von bis zu einem Jahr und als langfristig die über ein Jahr gebundenen Vermögenswerte und später als ein Jahr fälligen Verpflichtungen angesehen, der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde vollständig dem Eigenkapital zugeordnet.
78. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden T€ 553 dem langfristigen Bereich zugeordnet.

	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€	Veränderung T€
<b>Vermögensstruktur</b>			
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>			
Anlagevermögen	3.744	3.984	-240
<b>Umlaufvermögen und</b>			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Vorräte, Kurzfristige Forderungen und			
Rechnungsabgrenzungsposten	144	64	80
Flüssige Mittel	133	227	-94
	<b>4.021</b>	<b>4.275</b>	<b>-254</b>
<b>Kapitalstruktur</b>			
<b>Langfristig verfügbare Mittel</b>			
Eigenkapital	51	46	5
Sonderposten	3.303	3.511	-208
Verbindlichkeiten	553	609	-56
	3.907	4.166	-259
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, Rückstellungen,</b>			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	114	109	5
	<b>4.021</b>	<b>4.275</b>	<b>-254</b>

79. In der langfristigen Rechnung ist das gebundene Vermögen von T€ 3.744 durch langfristige Finanzierungsmittel von T€ 3.907 und somit zu 104,4 % (Vorjahr 104,6 %) gedeckt.

80. Die Deckungsrechnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€	Veränderung T€
<b>Langfristige Rechnung</b>			
Langfristig gebundenes Vermögen			
Anlagevermögen	3.744	3.984	-240
	3.744	3.984	-240
Langfristiges Kapital			
Eigenkapital	51	46	5
Sonderposten	3.303	3.511	-208
Langfristiges Fremdkapital	553	609	-56
	3.907	4.166	-259
<b>+ / - Überdeckung/Unterdeckung</b>	<b>163</b>	<b>182</b>	<b>-19</b>
<b>Kurzfristige Rechnung</b>			
Kurzfristig fälliges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	17	15	2
Übriges kurzfristig fälliges Fremdkapital	97	94	3
	114	109	5
Übriges kurzfristig gebundenes Vermögen	277	291	-14
<b>+ / - Überdeckung/Unterdeckung</b>	<b>163</b>	<b>182</b>	<b>-19</b>

81. Die Liquiditätskennziffern der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Liquidität 1. Grades

Flüssige Mittel / kurzfristiges Fremdkapital 116,7 %

Liquidität 2. Grades

Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen /  
kurzfristiges Fremdkapital 217,5 %

Liquidität 3. Grades

Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen +  
sonstiges Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital 217,5 %

82. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr stets gegeben.

83. Ergänzend habe ich die Finanzierungsvorgänge des Berichtsjahres anhand der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Veränderungen der Posten des Jahresabschlusses untersucht und einen Cashflow nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 ermittelt. Die Veränderung des Finanzmittelfonds im Berichtsjahr und im Vorjahr ist auf folgende Finanzierungsvorgänge zurückzuführen:

	2020 €	2019 €
Jahresüberschuss	5.231,96	1.057,30
Korrekturen zur Ableitung des Mittelabflusses aus der Geschäftstätigkeit		
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	244.996,12	253.994,73
- Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse	-207.523,00	-213.475,00
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	1.571,31	523,06
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-79.491,03	1.912,19
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	683,57	-6.408,84
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-24,00
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	22.445,44	24.327,58
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1,61	-2,05
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-1,61	2,05
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.085,63</b>	<b>61.907,02</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.959,12	-14.850,73
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	37,00
+ Erhaltene Zinsen	6,08	4,55
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.953,04</b>	<b>-14.809,18</b>
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-54.673,18	-52.795,11
- Gezahlte Zinsen	-22.451,52	-24.332,13
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-77.124,70</b>	<b>-77.127,24</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-94.163,37</b>	<b>-30.029,40</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>227.414,62</b>	<b>257.444,02</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>133.251,25</b>	<b>227.414,62</b>

84. Der Finanzmittelfonds beinhaltet ausschließlich die Flüssigen Mittel.
85. Die Darstellung zeigt Mittelabflüsse in Höhe von T€ 12 aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit von T€ -5 und der Finanzierungstätigkeit von T€ -77. Insgesamt führten diese Vorgänge zu einer Minderung des Finanzmittelfonds um T€ -94 auf T€ 133. Es handelt sich um eine rein stichtagsbezogene Betrachtung.

### III. Ertragslage

#### 1. Gesamtunternehmen

86. In der folgenden Übersicht habe ich die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 (Anlage II) in einer für die wirtschaftliche Betrachtungsweise zweckmäßigen Zusammenfassung den Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt:

	2020 T€	2019 T€	Veränderung T€
Betriebserträge			
Umsatzerlöse	568	557	11
Übrige betriebliche Erträge	220	219	1
	788	776	12
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand	158	192	-34
Personalaufwand	187	191	-4
Abschreibungen	245	254	-9
Betriebliche Steuern	8	8	0
Übrige betriebliche Aufwendungen	162	106	56
	760	751	9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
Finanzergebnis	-23	-24	1
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>

87. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von T€ 5 ab.
88. Bei Betriebserträgen von T€ 788 (Vorjahr T€ 776) sowie Betriebsaufwendungen von T€ 760 (T€ 751) entstand ein Betriebsergebnis von T€ 28. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses von T€ -23 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 5 (Vorjahr T€ 1) erzielt.
89. Das Finanzergebnis (T€ -23) setzt sich aus Zinserträgen von € 6,08 und Zinsaufwendungen von T€ 23 zusammen.

#### 2. Sparte/Bereich

90. Die Gesellschaft hat keine aufzuteilenden Sparten bzw. Bereiche im Sinne des § 36 EigVO.

#### **IV. Wirtschaftsplan**

91. Der Wirtschaftsplan 2020 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 13. November 2019 beschlossen.
92. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Vorbericht, der Zusammenstellung, dem Erfolgsplan, dem Finanzplan, der Investitionsübersicht sowie der Stellenübersicht, § 14 Abs. 2 EigVO wurde beachtet.
93. Der Erfolgsplan ging von einem Jahresgewinn von T€ 7 aus. Laut Gewinn- und Verlustrechnung wurde ein Jahresgewinn von T€ 5 erzielt.
94. Der Finanzplan sah insgesamt eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands von T€ -77 vor, tatsächlich ergaben sich T€ -94.
95. In der Stellenübersicht waren zum 31. Dezember 2020 3,75 Beschäftigte vorgesehen. Tatsächlich waren 3 Arbeitnehmer beschäftigt.
96. Hinsichtlich der Soll-Ist-Vergleiche im Einzelnen verweise ich auf die Anlage X.

#### **G. Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 13 Abs. 3 KPG i. V. m. § 53 HGrG**

97. Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) beachtet.
98. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind.
99. Die erforderlichen Feststellungen habe ich in diesem Bericht und in der Anlage VI dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat meine Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## **H. Sonstige Feststellungen**

100. Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die nachfolgenden Feststellungen zu den im Grundwerk des Landesrechnungshofes M-V (Stand 18. Dezember 2020) fixierten Hinweisen, Bemerkungen und Prüfungsschwerpunkten getroffen.

### **I. Sachverhalt mit einigem Gewicht**

101. Sachverhalte mit einigem Gewicht liegen nicht vor.

### **II. Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit**

102. Eine Überschuldung und drohende Zahlungsunfähigkeit besteht nicht.

### **III. Bereichsrechnungen**

103. Die Gesellschaft hat keine aufzuteilenden Sparten bzw. Bereiche im Sinne des § 36 EigVO. Der Gesellschaftsvertrag entspricht dieser Einschätzung.

### **IV. Verbindlichkeiten**

104. Ein Verbindlichkeitspiegel enthält der Anhang (Anlage III).

105. Die Konditionen, Laufzeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Anlage X dargestellt.

### **V. Beihilfen**

106. Im Rahmen von Jahresabschlussprüfungen ist zu beurteilen, ob Beihilfen nach Artikel 107 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union) im Jahresabschluss ordnungsgemäß abgebildet und die erforderlichen Angaben im Lagebericht gemacht sind.

107. Meine Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass keine ordnungsgemäße Abbildung erfolgte.

## **VI. Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträge**

108. Bei Vorliegen von Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsverträgen erwartet der LRH vom Abschlussprüfer eine Würdigung von Vertragsinhalt und –durchführung hinsichtlich Angemessenheit der Betriebsführungsentgelte, Vorhandensein und Wahrnehmung von Kontrollrechten, des evtl. Verletzens von Ausschreibungspflichten und möglichen Schwachpunkten und Risiken für die Kommune.
109. Derartige Verträge bestehen nicht.

## **VII. Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu Geschäftsbeziehungen mit der prüfungspflichtigen Einrichtung**

110. Im Prüfungsbericht ist dazustellen, ob und welche Interessenkollisionen zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des ICR im Geschäftsjahr bestanden.
111. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

## **VIII. Sonstiges**

112. Unter Bezugnahme auf das BFH-Urteil vom 19. August 2002 – BStBl II 2003 S. 131 weist der LRH darauf hin, dass wegen des mit der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (§ 257 HGB) verbundenen zukünftigen Aufwands eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden ist.
113. Die Bildung einer entsprechenden Rückstellung wurde vorgenommen.

## **I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung**

114. Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 (Anlagen I bis III) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage IV) der Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin, mit Datum vom 23. August 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin

### **Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

#### **Prüfungsurteile**

Ich habe den Jahresabschluss der Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in

Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht

und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen

- Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
  - beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gesellschaft vermittelt.
  - beurteile ich den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
  - führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares

Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

## **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

### **Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V**

#### **Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**

Ich habe mich mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG habe ich in dem Bestätigungsvermerk auf meine Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis meiner durchgeführten Tätigkeiten bin ich zu der Auffassung gelangt, dass mir keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Meine Tätigkeit habe ich entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 1 bis 16, durchgeführt.

Meine Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 1 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Rostock, den 23. August 2021

Jörg Ketelsen

Wirtschaftsprüfer“

## J. Unterzeichnung des Prüfungsberichtes

115. Der Prüfungsbericht wird gemäß § 321 Abs.5 HGB unter Berücksichtigung von § 32 WPO wie folgt unterzeichnet:

Rostock, den 23. August 2021

Jörg Ketelsen

Wirtschaftsprüfer



## Anlagenverzeichnis

		Blatt
I	Bilanz zum 31. Dezember 2020	1
II	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020	1
III	Anhang für das Geschäftsjahr 2020	1 bis 7
IV	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020	1 bis 5
V	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1 bis 6
VI	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse (IDW PS 720)	1 bis 15
VII	Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses	1 bis 11
VIII	Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	1 bis 2
IX	Übersicht über die Darlehen zum 31. Dezember 2020	1
X	Plan-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan)	1 bis 2
XI	Allgemeine Auftragsbedingungen vom 1. Januar 2017	1

## Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

## AKTIVA

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4,00	4,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.669.036,00		3.906.909,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.991,00		77.155,00
		3.744.027,00	3.984.064,00
		<b>3.744.031,00</b>	<b>3.984.068,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		367,50	457,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.746,14		31.925,72
2. Sonstige Vermögensgegenstände	248,82		4.030,43
		113.994,96	35.956,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		133.251,25	227.414,62
		<b>247.613,71</b>	<b>263.828,34</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>29.142,95</b>	<b>27.600,66</b>
		<b>4.020.787,66</b>	<b>4.275.497,00</b>

Treuhandvermögen Mietkautionen

59.945,44

61.152,63

## PASSIVA

	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100.000,00
II. Verlustvortrag	-53.801,56		-54.858,86
III. Jahresüberschuss	5.231,96		1.057,30
		<b>51.430,40</b>	<b>46.198,44</b>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		<b>3.303.345,00</b>	<b>3.510.868,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		<b>16.619,96</b>	<b>15.048,65</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	609.286,77		663.959,95
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.393,28		23.762,54
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 22.348,64; Vorjahr T€ 13)	25.641,49		14.784,71
		<b>649.321,54</b>	<b>702.507,20</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>70,76</b>	<b>874,71</b>
		<b>4.020.787,66</b>	<b>4.275.497,00</b>

Treuhandverbindlichkeiten Mietkautionen

59.945,44

61.152,63

**Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020**

	<b>2020</b> <b>€</b>	<b>2020</b> <b>€</b>	<b>2019</b> <b>€</b>
1. Umsatzerlöse		567.966,62	556.931,15
2. Sonstige betriebliche Erträge		219.649,30	218.745,21
3. Materialaufwand		787.615,92	775.676,36
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	157.954,41		191.484,00
4. Personalaufwand		157.954,41	191.484,00
a) Löhne und Gehälter	157.508,28		158.638,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 1.200,00 (Vorjahr T€ 1)	29.629,38		32.231,47
5. Abschreibungen		187.137,66	190.869,76
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		244.996,12	253.994,73
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		161.782,26	106.210,58
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6,08	4,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		22.451,52	24.332,13
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1,61	-2,05
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>13.298,42</b>	<b>8.791,76</b>
11. Sonstige Steuern		8.066,46	7.734,46
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<b>5.231,96</b>	<b>1.057,30</b>

**Informatik Center Roggentin GmbH**

**ANHANG**

**ZUM GESCHÄFTSJAHR 2020**

**1. Allgemeine Angaben**

Gesellschaft, Name:	Informatik Center Roggentin GmbH
Gesellschaft, Kurzname:	ICR
Sitz der Gesellschaft:	Roggentin
Geschäftsjahresbeginn:	1. Januar 2020
Abschlussdatum aktuell:	31. Dezember 2020
Abschlussdatum, Vorjahr:	31. Dezember 2019
Geschäftsjahr:	2020
Vorjahr:	2019

Die Informatik-Center Roggentin Gesellschaft mit beschränkter Haftung (kurz ICR) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2002 errichtet. Die Eintragung ins Handelsregister (Amtsgericht Rostock) erfolgte am 11.03.2003 unter der HRB-Nr. 9364.

Gegenstand der Gesellschaft ist: Die Errichtung und die Bewirtschaftung eines Kompetenzzentrums für Softwareentwicklung und IT-Dienstleistungen in Roggentin. Ziel ist die Förderung von innovativen Unternehmensgründungen insbesondere von Aus- und Neugründungen im Bereich der Softwareentwicklung und der IT im Hinblick auf die Planung und Errichtung von Gebäuden. Die Verwaltung und das Management von Gebäuden des Gesellschafters oder Dritter. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere:

- die Bereitstellung von Gewerberäumen und deren infrastrukturelle Erschließung,
- die Ansiedlung innovativer Unternehmen aus dem Bereich der Softwareentwicklung und der IT-Dienstleistungen im Zentrum,
- die Förderung und Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern bei der Suche nach neuen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen,
- die Information über regionale, nationale und internationale Förderprogramme auf den Gebieten der Wirtschaft der Wissenschaft, der Forschung und der technologieorientierten Unternehmensgründung.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke der Gesellschaft verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Gesellschaft nicht mehr, als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

<u>Stammkapital:</u>	€ 100.000,00
<u>Gesellschafter:</u>	Gemeinde Roggentin mit einer Bareinlage in Höhe von € 100.000,00
<u>Geschäftsführung:</u>	Herr Armin Köhler, Ribnitz-Damgarten einzelvertretungsberechtigt Befreiung von § 181 BGB

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen sowie des GmbH-Gesetzes und der sie ergänzenden statuarischen Vorschriften erstellt. Nach den in den § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurde entsprechend landesrechtlicher Vorschriften nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Bilanz wurde nach § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens gegliedert.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, wurden i. d. R. im Anhang aufgeführt.

Der Jahresabschluss wird unter dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going Concern) gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen angesetzt.

Erhaltene Investitionszuschüsse werden gesondert auf der Passivseite in einem Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen ausgewiesen; die Auflösung dieses Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Die Normalabschreibungen erfolgen linear nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken bewertet.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt. Sie enthalten am 31. Dezember 2020 unter anderem Kautionsguthaben der Mieter. In entsprechender Höhe wurde eine sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete bzw. erhaltene Zahlungen dargestellt, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit danach darstellen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

Das Eigenkapital wird mit dem Nennbetrag bilanziert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendige Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitabhängigen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **3.1 Anlagevermögen**

Die Entwicklung und Gliederung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenspiegel hervor; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

#### **3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 114 haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### **3.3. Eigenkapital**

Das Stammkapital laut Handelsregister beträgt € 100.000,00.

#### **3.4. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen**

In den Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen wurden mit T€ 3.303 die ausgezahlten Fördermittel aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eingestellt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

#### **3.5. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen (T€ 17) betreffen mit T€ 10 im Wesentlichen die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen.

### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich wie folgt:

	Stand 31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Sicher- heiten
	€	€	€	€	
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	609.286,77	56.618,12	247.345,37	305.323,28	Buchgrund- Schuld 1.102 T€ Forderungsab- tretung und Sicherungs- übereignung Maschinen und Gegen- stände in vol- ler Höhe
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.393,28	14.393,28			
Sonstige Verbindlichkeiten	25.641,49	25.641,49			
Gesamt	<u>649.321,54</u>	<u>96.652,89</u>	<u>247.345,37</u>	<u>305.323,28</u>	

#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen betragen € 207.523,00.

#### 5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestehen nicht.

Aus den bestehenden Erbbaupachtverträgen ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen von derzeit T€ 55 (VJ. T€ 55) pro Jahr.

#### 6. Mitarbeiterzahl

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich drei sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer (inklusive Geschäftsführer).

#### 7. Sonstige Angaben

Die über eine Rückstellung berücksichtigten Aufwendungen für die Abschlussprüfung 2020, betragen T€ 5. Darüber hinaus wurden keine Leistungen im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB erbracht.

**8. Organe der Gesellschaft**

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2020 war Herr Armin Köhler, Ribnitz-Damgarten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Kredite und Vorschüsse wurden nicht gewährt.

Herr Köhler bezieht ein Geschäftsführergehalt (01-12/2020 in Höhe von TEUR 85,5).

**9. Vorgänge nach dem Stichtag**

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung gemäß § 285 Nr. 33 HGB, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind.

**10. Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Geschäftsführer wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss 2020 (€ 5.231,96) auf neue Rechnung vorzutragen.

Roggentin, den 23. August 2021

  
.....  
Armin Köhler

## Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2020 €	01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2020 €	31.12.2020 €	31.12.2019 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.040,00	0,00	0,00	12.040,00	12.036,00	0,00	0,00	12.036,00	4,00	4,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.389.028,35	0,00	0,00	7.389.028,35	3.482.119,35	237.873,00	0,00	3.719.992,35	3.669.036,00	3.906.909,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.055,51	4.959,12	0,00	376.014,63	293.900,51	7.123,12	0,00	301.023,63	74.991,00	77.155,00
	7.760.083,86	4.959,12	0,00	7.765.042,98	3.776.019,86	244.996,12	0,00	4.021.015,98	3.744.027,00	3.984.064,00
	<b>7.772.123,86</b>	<b>4.959,12</b>	<b>0,00</b>	<b>7.777.082,98</b>	<b>3.788.055,86</b>	<b>244.996,12</b>	<b>0,00</b>	<b>4.033.051,98</b>	<b>3.744.031,00</b>	<b>3.984.068,00</b>

# **Informatik Center Roggentin GmbH**

## **Lagebericht 2020**

### **1. Wirtschaftsbericht**

#### **1.1. Grundlagen der Gesellschaft**

Die im Kalenderjahr 2002 gegründete Gesellschaft ist ein Unternehmen, deren Tätigkeit sich auf die Errichtung und Bewirtschaftung eines Innovations- und Gründerzentrums für Unternehmen der Softwareentwicklungs- und IT-Dienstleistungsbranche in Roggentin erstreckt.

#### **1.2. Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2020 war einerseits aufgrund der Corona-Pandemie durch einen eingeschränkten Geschäftsbetrieb im Konferenzbereich und andererseits durch zusätzliche Leistungen für den Gesellschafter gekennzeichnet. Die Vermietung von Büroflächen an technologieorientierte Unternehmen stand weiterhin im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. Im Durchschnitt des Jahres 2020 betrug der Vermietungsstand ca. 95% der vermietbaren Fläche. Es ist durch Corona nur ein sehr geringer Rückgang des Vermietungsstandes zu verzeichnen, allerdings musste mit einem Mieter einer Ratenvereinbarung über ausstehende Mietzahlungen geschlossen werden. Neunzehn im Haus ansässige Technologieunternehmen beschäftigten insgesamt rund 200 Mitarbeiter zum Bilanzstichtag 31.12.2020. Als Konferenz- und Tagungszentrum konnte das ICR im Jahr 2020 seine Ziele aufgrund der Pandemie und vieler abgesagter Veranstaltungen nicht ganz erfüllen. Die Informatik Center Roggentin GmbH hatte im Jahresschnitt 3 Mitarbeiter. Für den Gesellschafter war die ICR GmbH dienstleistend im Bereich der Vermarktung von gemeindeeigenen Gewerbeflächen im Gewerbegebiet sowie beratend während der Bauphase und als Verwalter mit Verwaltungsvollmacht für das Medizinisch-Therapeutischen Zentrum Roggentin (MTZ) tätig. Aus der Vermarktung von Gewerbegrundstücken resultieren zusätzliche Einnahmen in Höhe von 58 TEUR, zusätzlich entstanden Aufwendungen für die Erhaltung im Bereich der Klimatechnik und für die Erneuerung des Fußbodens bei einem Mieter (T€ 68)..

#### **1.3. Lage der Gesellschaft**

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 gab es neben dem normalen Geschäftsbetrieb des Centers zusätzliche Erlöse aus der Verwaltungstätigkeit des MTZ in Höhe von 11 TEUR sowie 58 TEUR aus der Vermarktung von Gewerbegrundstücken. Der Vermietungsstand

betrug zum 31.12.2020 etwas mehr als 95% der vermietbaren Fläche. Die Umsatzerlöse lagen mit 568 TEUR über dem Vorjahresniveau (557 TEUR).

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 5 T€ erzielt. Im Wirtschaftsplan war bei einem Umsatz i.H.v. 545 TEUR und vergleichbaren Kosten von einem Jahresüberschuss von 7 T€ ausgegangen worden.

Aufgrund der erhöhter Ausfallhäufigkeit und mangelnder Ersatzteile wurde die Klimatechnik für die Serverraum-Klimatisierung (54 TEUR) erneuert. Da die Kantine corona-bedingt schließen musste, haben wir die Gelegenheit genutzt, dort den Fußbodenbelag zu erneuern und den Außeneingang instand zu setzen (13 TEUR).

Das Eigenkapital der Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 einen Betrag von 51 TEUR aus, die Bilanzsumme beträgt 4.021 TEUR.

Die Finanzrechnung zeigt nachfolgende Darstellung:

- Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit: -12 TEUR
- Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit: -5 TEUR
- Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit: -77 TEUR
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode: 133 TEUR

Im gesamten Geschäftsjahr war die Liquidität der Gesellschaft durchgehend gesichert. Durch den Überschuss verringert sich der Verlustvortrag weiter. Alle Verbindlichkeiten konnten pünktlich bedient werden. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist im Berichtszeitraum stabil.

## **2. Künftige Entwicklung**

Vorrangiges Ziel der kommenden Jahre bleibt die Erhaltung eines hohen Vermietungsstandes sowie die weitere Profilierung des Centers als Gründungszentrum. Die Nutzung als Konferenzstandort in verkehrsgünstiger Lage sorgt zusätzlich für die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und erleichtert den Imageaufbau sowie die Ansiedlung technologieorientierter Unternehmen. Darüber hinaus stellen die Verwaltungstätigkeit für das MTZ und die Vermarktungsaktivitäten für gemeindeeigene Gewerbegrundstücke einen Tätigkeitsschwerpunkt dar. Zusätzlich zu diesen Aufgaben investiert die Gesellschaft in ein Grundstück im Gewerbegebiet, um dort eine Gewerbeimmobilie zur langfristigen Vermietung zu errichten. Die Gesamtinvestition wird voraussichtlich ca. 1.500 TEUR betragen, die durch ein Bankdarlehen bereitgestellt werden. Das Grundstück wurde bereits von der Gemeinde erworben, das Bauantragsverfahren läuft derzeit.

## **2.1 Voraussichtliche Entwicklung der Vermögenslage**

Das Anlagevermögen der Gesellschaft, das im Wesentlichen aus Bauten auf fremden Grundstücken besteht, beträgt zum Bilanzstichtag 3.744 T€. Einige Ersatzinvestitionen werden in den kommenden Jahren vorrangig im Bereich der Haustechnik durchzuführen sein, dennoch wird sich in den Folgejahren das Anlagevermögen durch Abschreibungen planmäßig verringern. Zusätzlich errichtet die Gesellschaft ein weiteres Gewerbeobjekt für ca. 1.500 TEUR, welches das Anlagevermögen entsprechend erhöhen wird.

## **2.2 Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage**

Im Geschäftsjahr 2021 wird sich durch gleichbleibenden Vermietungsstand bei moderat steigenden Kosten sowie durch die Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen, insbesondere für den Gesellschafter, die Liquidität der Gesellschaft leicht verbessern.

## **2.3 Voraussichtliche Entwicklung der Ertragslage**

Die Ertragslage aus der operativen Geschäftstätigkeit wird sich in 2021 bei anhaltend hohem Vermietungsstand der Büro- und wieder zunehmender Vermietung der Konferenzräume sowie durch die Erbringung zusätzlicher Leistungen, insbesondere für den Gesellschafter und durch verringerte Zinszahlungen weiter verbessern. Das geplante Jahresergebnis 2021 lt. Wirtschaftsplan beträgt 2,5 T€. Durch die erfolgten Verkäufe von Gewerbegrundstücken wird sich das Ergebnis deutlich verbessern, auch wenn einige Ersatzinvestitionen durchgeführt wurden bzw. noch geplant sind.

## **2.4 Zusammenfassende Prognose**

Die Akquisition neuer und die Betreuung bestehender Mieter wird durch die Gesellschaft als vordringliche Aufgabe angesehen und durch entsprechende Anstrengungen untermalt. In den kommenden Geschäftsjahren soll ein durchgängiger Auslastungsgrad von über 95% der vermietbaren Flächen gehalten werden. Die Umsätze aus Konferenzraumvermietung sollen stabil bleiben oder weiter steigen. Darüber hinaus wird die Gesellschaft Leistungen für Dritte und für ihren Gesellschafter erbringen und Ertragslage weiter verbessern. Die Gesellschaft wird bei geringen Jahresüberschüssen rentabel arbeiten.

### **3. Nachtragsbericht**

Die Corona-Pandemie im Verlauf der Jahre 2020 und 2021 hat natürlich auch Einfluss auf den Geschäftsbetrieb des Informatik Centers. So konnten eine Reihe von Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden und der Kantinenbetrieb wurde während des Lock-down eingestellt. Das ICR nutzte diese Zeit, um Instandhaltungen an der Serverraumklimatisierung vorzunehmen. Die Konferenzraumvermietung lief nach der Lockerung der Verordnungen wieder planmäßig an, einige ausgefallen Veranstaltungen sollen im Verlauf des Jahres nachgeholt werden. Es ist davon auszugehen, dass bis zum Jahresende 2021 keine wesentlichen Umsatzausfälle zu verzeichnen sein werden. Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „Zum Bornkoppelweg“ in Roggentin hat die Gesellschaft ein Grundstück mit ca. 2.300 qm erworben und wird dort eine Gewerbeimmobilie zur langfristigen Vermietung errichten. Der zukünftige Mieter hat den Wunsch an die Gesellschaft herangetragen und mittlerweile einen langfristigen Mietvertrag (20 Jahre) mit der ICR abgeschlossen. Die Mieterlöse werden die Kapitalkosten einschließlich angemessener Verzinsung decken.

### **4. Risikobericht**

#### **4.1 Risikomanagementziele und -methoden**

Die Gesellschaft hat ein ihren Risiken angemessenen Risikomanagement entwickelt und implementiert. Dabei werden über ein monatliches Reporting und Controlling alle wesentlichen ertrags- und liquiditätsrelevanten Informationen und Kennzahlen überwacht und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

#### **4.2 Änderungs-, Ausfall- und Schwankungsrisiken**

Die Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft leiten sich aus der Problematik der Vermietung von Büroflächen sowie eines mittelfristig zu erwartenden steigenden Angebotes an gewerblichen Flächen in der Region ab. Die zunehmende Konkurrenzsituation am Markt wird insoweit auch Auswirkungen auf die Entwicklung der Gesellschaft haben, als dass sich neben den harten Standortfaktoren wie Mietzins und Mietkonditionen auch weiche Standortfaktoren wie die Verfügbarkeit von Netzwerken und zusätzliche Serviceangebote immer wichtiger werden. Die sich verschärfende Wettbewerbssituation wird mittelfristig steigende Aufwendungen für das Marketing sowie für die Etablierung zusätzlicher Dienstleistungen insbesondere im Konferenzservice nach sich ziehen. Ein Risiko besteht für die Gesellschaft durch mögliche Fluktuation bestehender Mieter. Sollte ein Mieter mit großem Mietflächen-

anteil seinen Mietvertrag mit der Gesellschaft kündigen, benötigt die Gesellschaft sicherlich eine längere Übergangszeit um die freigewordenen Flächen neu zu vermieten. Damit wären Umsatzeinbußen für die Gesellschaft zu erwarten.

Die Mietausfallrisiken werden bei allen Mietern durch Mietkautionen, die auf entsprechenden Sonderkonten angelegt werden, minimiert. Die Risiken der aktuellen Preisentwicklung auf den Energiemarkt können auf dem Wege der Betriebskostenabrechnung und entsprechend real kalkulierter Vorauszahlungen an die Mieter weitergegeben werden. Weitere Risiken bestehen nicht.

Roggentin, 23. August 2021



Armin Köhler

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin

### **Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

#### **Prüfungsurteile**

Ich habe den Jahresabschluss der Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht,

plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gesellschaft vermittelt.

- beurteile ich den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

## **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

### **Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V**

#### **Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**

Ich habe mich mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG habe ich in dem Bestätigungsvermerk auf meine Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis meiner durchgeführten Tätigkeiten bin ich zu der Auffassung gelangt, dass mir keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers**

Meine Tätigkeit habe ich entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 1 bis 16, durchgeführt.

Meine Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 1 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Rostock, den 23. August 2021

Jörg Ketelsen  
Wirtschaftsprüfer



## Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

### Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) **Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Auf die Erstellung einer Geschäftsordnung und eines Geschäftsverteilungsplans wurde aufgrund der Überschaubarkeit der Verhältnisse der Gesellschaft verzichtet. Herr Köhler ist alleiniger Geschäftsführer, ein Geschäftsverteilungsplan ist daher nicht erforderlich. Weisungen für die Geschäftsführung finden sich im Gesellschaftsvertrag. Darüber hinaus bestehen keine weiteren schriftlichen Weisungen zur Organisation der Geschäftsleitung.

Die bestehenden Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Berichtsjahr fanden nach den mir vorgelegten Unterlagen drei Gesellschafterversammlungen statt. Protokolle lagen mir vor.

- c) **In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Angabegemäß ist der Geschäftsführer in keinen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien tätig.

- d) **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum,**

**erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Es sind keine erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteile vereinbart. Die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers erfolgt im Anhang.

**Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen**

**a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Ein Organisationsplan ist aufgrund der Überschaubarkeit der Verhältnisse der Gesellschaft nicht erforderlich. Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten des Geschäftsführers sowie der zwei weiter tätigen Mitarbeiter sind klar getrennt.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Siehe a).

**c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Aufträge darf ausschließlich der Geschäftsführer auslösen. Bei Verträgen und Geschäften von mehr als € 20.000 oder die die Gesellschaft länger als ein Jahr verpflichten, bedarf es lt. Gesellschaftsvertrag der Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

Die Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind durch die Belehrung der Mitarbeiter dokumentiert.

Es haben sich im Rahmen der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach diesen Richtlinien verfahren wird.

**d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und**

**Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)?  
Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Wesentliche Entscheidungsprozesse sind in dem Gesellschaftsvertrag festgelegt. Zudem finden wöchentliche Besprechungen mit den Mitarbeitern der Gesellschaft statt. Die Einhaltung der besprochenen Inhalte sowie der mündlichen Anweisungen des Geschäftsführers wird durch den Geschäftsführer verfolgt.

Weitergehende Richtlinien sind mir nicht zur Kenntnis gelangt.

**e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Verträge und Dokumentationen werden ordnungsgemäß abgelegt. Besondere Feststellungen haben sich hierzu nicht ergeben.

**Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**

**a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 10 der Satzung gem. EigVO für das Folgejahr aufzustellen und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Wirtschaftsplan 2020 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 13. November 2019 beschlossen.

Nach meinem Eindruck entspricht das Planungswesen den Bedürfnissen des Unternehmens.

**b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planabweichungen werden systematisch untersucht und ausgewertet.

**c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen der Gesellschaft. Die Einführung einer Kostenrechnung war bislang noch nicht erforderlich.

**d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Die Liquidität wird regelmäßig durch die Geschäftsführung überwacht.

**e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

- entfällt -

**f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehenden Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

Mieten und Betriebskostenvorauszahlungen werden im Wesentlichen monatlich durch die Mieter eingezahlt, die Zahlungseingänge werden überwacht.

Zur Verbesserung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagement sowie der Fakturierung der Betriebskosten wird das Programm KVASY der SIV AG genutzt.

**g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Ein gesonderter Bereich Controlling ist aufgrund der Größe der Gesellschaft nicht erforderlich. Einige Controllingaufgaben werden durch den Geschäftsführer wahrgenommen. Dabei bedient er sich des Programms KVASY, laufend geführter Liquiditätsübersichten sowie der wöchentlichen Dienstberatungen.

**h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Die ICR GmbH ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzerngeschäftsführung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Es finden durch mündliche Besprechungen gem. IDW PS 261 sonstige prozessunabhängige Überwachungsmaßnahmen in Form von High-level-controls durch den Geschäftsführer statt. Der Geschäftsführer verfolgt permanent die wesentlichen Vorgänge und beeinflusst deren Entwicklung, so dass bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt und beseitigt werden können.

**b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Unter Berücksichtigung der Größe der Gesellschaft und des Personalbestandes erscheinen diese Maßnahmen ausreichend und geeignet, ihren Zweck zu erfüllen.

**c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Eine Dokumentation ist bislang noch nicht erfolgt.

**d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

- siehe a) -

#### **Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernführung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt? Dazu gehört:**

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beiträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

Die ICR GmbH hat keine derartigen Geschäfte getätigt.

**b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

- siehe a) -

**c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

- siehe a) -

**d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

- siehe a) -

**e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

- siehe a) -

**f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

- siehe a) -

#### **Fragenkreis 6: Interne Revision**

**a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche) wahrgenommen?**

Eine interne Revision besteht nicht. Wegen der Art und des Umfangs der Geschäftstätigkeit halte ich es für vertretbar, dass eine Innenrevision nicht eingerichtet ist.

**b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

- siehe a) -

**c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

- siehe a) -

**d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

- siehe a) -

**e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

- siehe a) -

**f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

- siehe a) -

**Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

**a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages bedarf die Geschäftsführung bei allen über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehenden Maßnahmen und Rechtsgeschäften der vorherigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung. Im Rahmen meiner Prüfung habe ich keine Verstöße festgestellt.

**b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Der Geschäftsleitung oder der Gesellschafterin wurden im Berichtsjahr keine Kredite gewährt.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Im Rahmen meiner Prüfung habe ich derartige Maßnahmen nicht festgestellt.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Im Rahmen meiner Prüfung habe ich derartige Maßnahmen nicht festgestellt.

#### **Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Rahmen des Investitionsplanes im Wirtschaftsplan vorgenommen. Der Investitionsplan wird der Gesellschafterversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Hierbei werden angabegemäß Wirtschaftlichkeitsüberlegungen angestellt. Mögliche Risiken werden in diesem Zusammenhang dargelegt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Soweit erforderlich, waren die Unterlagen und die Erhebungen zur Preisermittlung ausreichend, um ein Urteil über die Angemessenheit zu ermöglichen. Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen gab es im Berichtsjahr nicht.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung und Untersuchung von Abweichungen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Es ergaben sich keine Überschreitungen.

Im Berichtsjahr erfolgten Investitionen von insgesamt T€ 5, geplant wurden T€ 20. Die geplanten Investitionen betrafen den Ersatz von Haustechnik, insbesondere Klimatechnik. Bei der Erneuerung der Klimatechnik handelt es sich jedoch um Erhaltungsaufwand.

Der Betrag hatte sich im Laufe des Jahres 2020 weiter erhöht, da eine weitere Anlage defekt wurde. Die Anlagen wurden nunmehr komplett erneuert. Insgesamt wurden T€ 54 aufgewendet. Ein Beschluss der Gesellschafterversammlung dazu liegt vor.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden.

**Fragenkreis 9: Vergaberegungen**

**a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Im Rahmen meiner Prüfung sind mir keine offenkundigen Verstöße gegen Vergaberegungen bekannt geworden.

**b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Nach meinen Feststellungen wurden bei bedeutenden Anschaffungen genügend Konkurrenzangebote eingeholt.

**Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

**a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung durch die Geschäftsführung. Darüber hinaus wird der

Gemeindevertretung Bericht erstattet. Auch besteht ein enger Kontakt zum Bürgermeister der Gemeinde Roggentin.

**b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Die Berichte vermitteln nach meiner Auffassung einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft.

**c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Soweit feststellbar, wurde die Gesellschafterversammlung zeitnah über wesentliche Vorgänge unterrichtet.

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle, erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen habe ich im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt.

**d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Derartige Berichte hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Es gibt nach meiner Prüfung keine Anhaltspunkte dafür, dass die Berichterstattung nicht in allen Fällen ausreichend war.

- f) **Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Eine derartige Versicherung für den Geschäftsführer besteht nicht.

- g) **Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Im Berichtsjahr wurden keine Interessenkonflikte gemeldet.

#### **Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**

- a) **Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht.

- b) **Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Auffallend hohe bzw. niedrige Bestände habe ich nicht festgestellt.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

- nein -

#### **Fragenkreis 12: Finanzierung**

- a) **Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Ich verweise auf den Bericht, Text 75 ff..

Wesentliche Investitionsverpflichtungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Die Gesellschaft ist nicht Bestandteil eines Konzerns.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelsgebers nicht beachtet wurden?**

Die Gesellschaft hat für die Errichtung eines Informatikcenters in den Vorjahren rund Mio. € 5,6 an Fördermitteln erhalten.

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen nicht eingehalten wurden.

### **Fragekreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein positives Eigenkapital von T€ 51 aus. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens verfügt das Unternehmen über eine angemessene Eigenkapitalausstattung.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### **Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

- entfällt -

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

- nein-

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Unangemessene Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und der Gesellschafterin habe ich nicht festgestellt.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Bei der Gesellschaft fällt keine Konzessionsabgabe an.

#### **Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

In 2020 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 5 erwirtschaftet.

Aus der Vermarktung von gemeindeeigenen Gewerbeflächen im Gewerbegebiet resultieren zusätzliche Einnahmen von T€ 58. Zusätzlich entstanden Aufwendungen für die Erhaltung im Bereich der Klimatechnik und für die Erneuerung des Fußbodens bei einem Mieter (T€ 68).

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

Durch zunehmende Auslastung verbessert sich die Ertragslage nachhaltig. Zum Prüfungszeitpunkt bestand eine Auslastung von 95 %. Des Weiteren werden durch den Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde und die Vermietung von Konferenzräumen zusätzliche Umsätze generiert.

#### **Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

In 2020 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 5 erzielt. Im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen zu Fragenkreis Nr. 15.

**a) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Im verweise ich auf meine Ausführungen zu Fragenkreis Nr. 15.

## **Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses**

## Inhaltsverzeichnis

A.	Bilanz .....	3
I.	Aktiva.....	3
II.	Passiva .....	6
B.	Gewinn- und Verlustrechnung .....	9

## A. Bilanz

### I. Aktiva

#### Anlagevermögen

1. Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens ist als Anlagenspiegel gemäß § 268 Abs. 2 HGB dem Anhang (Anlage III, Seite 7) beigelegt.

<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>€</b>	<b>4,00</b>
	31.12.2019 €	4,00

2. Die Immateriellen Vermögensgegenstände entfallen vollständig auf Lizenzen.

<b>Sachanlagen</b>	<b>€</b>	<b>3.744.027,00</b>
	31.12.2019 €	3.984.064,00

3. Die Buchwerte der Sachanlagen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	<b>Anschaffungs- / Herstellungskosten</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Buchwerte</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Stand 01.01.2020	7.760.083,86	3.776.019,86	3.984.064,00
Zugänge	4.959,12	0,00	4.959,12
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen		244.996,12	-244.996,12
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>7.765.042,98</b>	<b>4.021.015,98</b>	<b>3.744.027,00</b>

4. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen in Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 5).
5. Im Berichtsjahr wurden planmäßige Abschreibungen von T€ 245 vorgenommen. Der Bemessung der Nutzungsdauern legt die Gesellschaft grundsätzlich die steuerlichen AfA-Tabellen zugrunde.

6. Die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Geschäftsbauten	3.641.412,00	3.841.848,00
Grundstücksgleiche Rechte	27.621,00	29.851,00
Außenanlagen	2,00	35.209,00
Garagen	1,00	1,00
	<b>3.669.036,00</b>	<b>3.906.909,00</b>

7. Das Geschäftsgebäude und die Außenanlagen wurden am 18. November 2005 fertig gestellt. Die Aktivierung erfolgte mit den Herstellungskosten.
8. Das Vorhaben zur Errichtung eines Informatikcenters wurde zu 90% aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ finanziert.
9. Für die Errichtung eines Informatikcenters wurde der Gesellschaft durch die SIV-Service für Informationsverarbeitung AG mit Vertrag vom 3. Juli 2003 ein Erbbaurecht eingeräumt. Des Weiteren besteht mit der Erbbaurechtsergänzungsvereinbarung vom 31. Juli 2003 ein weiterer Erbbaurechtsvertrag mit der Jens GmbH & Co. KG. Die grundstücksgleichen Rechte berücksichtigen sämtliche mit der Bestellung dieser Erbbaurechtsverträge im Zusammenhang stehenden Kosten.
10. Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.991,00	24.155,00
Kunstgegenstände	53.000,00	53.000,00
	<b>74.991,00</b>	<b>77.155,00</b>

11. Die Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung enthält im Wesentlichen Konferenz- und Kopiertechnik, Computer-, Telefon- und Videoüberwachungsanlagen, verschiedene Einrichtungsgegenstände sowie die Außenwerbung der Gesellschaft.

12. Bei den Kunstgegenständen handelt es sich um die künstlerische Gestaltung des Innenhofes. Hierbei handelt es sich um nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter.

### Umlaufvermögen

<b>Vorräte</b>	<b>€</b>	<b>367,50</b>
	31.12.2019 €	457,57

13. Die Vorräte betreffen Getränke, an der Inventur habe ich nicht teilgenommen.

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>113.746,14</b>
	31.12.2019 €	31.925,72

14. Zu den ausgewiesenen Forderungen lagen Saldenlisten vor.

15. Zum Zeitpunkt der Prüfung (Juli 2021) waren die Forderungen bis auf T€ 13 beglichen. Für den Betrag von T€ 12 besteht eine Ratenzahlungsvereinbarung vom 1. Juni 2021.

<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>€</b>	<b>248,82</b>
	31.12.2019 €	4.030,43

16. Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt aus im Folgejahr abziehbare Vorsteuer und die debitorische Kreditoren.

17. Zum Prüfungszeitpunkt (Juli 2021) waren sie – soweit fällig – beglichen.

<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>€</b>	<b>133.251,25</b>
	31.12.2019 €	227.414,62

18. Der Bestand der Flüssigen Mittel zum 31.12.2020 betrifft Bankguthaben bei der Ostseesparkasse Rostock (T€ 120) und der Evangelischen Bank eG Kiel (T€ 13). Er wurde durch Bankbestätigungen zutreffend nachgewiesen.

<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>€</b>	<b>29.142,95</b>
	31.12.2019 €	27.600,66

19. Ausgewiesen werden die vorausbezahlte Erbbaupacht (T€ 23) an die Jens GmbH & Co. KG für Januar bis Mai 2021 sowie bereits gezahlte Versicherungsbeiträge für 2021 (T€ 6).

## II. Passiva

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>€</b>	<b>100.000,00</b>
	31.12.2019 €	100.000,00

20. Ausgewiesen wird das im Handelsregister eingetragene Stammkapital. Alleingesellschafterin ist die Gemeinde Roggentin.

<b>Verlustvortrag</b>	<b>€</b>	<b>-53.801,56</b>
	31.12.2019 €	-54.858,86

<b>Jahresüberschuss</b>	<b>€</b>	<b>5.231,96</b>
	31.12.2019 €	1.057,30

<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>€</b>	<b>3.303.345,00</b>
	31.12.2019 €	3.510.868,00

21. Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthält die ausgezahlten Fördermittel aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Begünstigt waren im Wesentlichen die Aufwendungen zur Errichtung des Neubaus sowie zur Herstellung der Außenanlagen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abschreibungen mit der Fertigstellung des Bauvorhabens ab November 2005.

22. Der Posten hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Stand 1.1.	3.510.868,00	3.724.343,00
Zugänge	0,00	0,00
Auflösung	207.523,00	213.475,00
<b>Stand 31.12.</b>	<b>3.303.345,00</b>	<b>3.510.868,00</b>

### Rückstellungen

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>€</b>	<b>16.619,96</b>
	31.12.2019 €	15.048,65

23. Die Sonstigen Rückstellungen entwickelten sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	<b>01.01.2020</b>	<b>Verbrauch/ Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, Steuererklärungen, Veröffentlichung	10.645,00	10.645,00	10.145,00	10.145,00
Rückstellung für Personal	2.870,78	2.870,78	4.028,22	4.028,22
Archivierungskosten	1.532,87	0,00	13,87	1.546,74
Energie	0,00	0,00	900,00	900,00
	<b>15.048,65</b>	<b>13.515,78</b>	<b>15.087,09</b>	<b>16.619,96</b>

24. Nach dem Ergebnis meiner Prüfung sind die Rückstellungen dem Grunde nach gerechtfertigt und in ausreichender Höhe eingestellt.

### Verbindlichkeiten

25. Für die Fristigkeiten und die Art der Sicherung der nachfolgend genannten Verbindlichkeiten verweise ich auf die diesbezüglichen Ausführungen im Anhang (Anlage III).

<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>€</b>	<b>609.286,77</b>
	31.12.2019 €	663.959,95

26. Im Übrigen verweise ich auf die Anlage IX.

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>€</b>	<b>14.393,28</b>
	31.12.2019 €	23.762,54

27. Die Verbindlichkeiten sind in einer Saldenliste zusammengefasst.

28. Zum Prüfungszeitpunkt (Juli 2021) waren sie vollständig beglichen.

<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>€</b>	<b>25.641,49</b>
	31.12.2019 €	14.784,71

29. Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt		
Umsatzsteuer	16.696,53	8.215,20
Lohn- und Kirchensteuer	5.652,11	4.882,48
Übrige	3.292,85	1.687,03
	<b>25.641,49</b>	<b>14.784,71</b>

30. Die Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer betreffen den Abrechnungszeitraum Dezember 2020.

31. Zum Prüfungszeitpunkt (Juli 2021) waren die Verbindlichkeiten – soweit fällig – beglichen.

<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>€</b>	<b>70,76</b>
	31.12.2019 €	874,71

32. Beim Passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich im Wesentlichen um Mietteilzahlungen des Jahres 2021.

## B. Gewinn- und Verlustrechnung

**Umsatzerlöse** **€ 567.966,62**  
2019 € 556.931,15

33. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Erlöse aus Mieteinnahmen	235.795,74	234.681,36
Erlöse aus Betriebskosten	117.574,87	128.189,51
Vermittlungsprovision Grundstückskauf Gewerbegebiet Roggentin	58.282,89	7.436,97
Erlöse Servicepauschale	37.285,72	38.502,50
Erlöse Stromverkauf	23.960,40	38.227,92
Erlöse aus Vermietung Kellerfläche	20.753,14	21.263,21
Erlöse Telefon, Internet, Technik, Service	19.550,16	20.429,70
Erlöse aus Miete Konferenzräume	17.370,33	18.861,67
Erlöse für Pkw-Stellplätze	15.935,66	16.701,32
Verwaltergebühr MTZ	10.080,00	10.080,00
Erlöse Catering	4.352,29	5.726,38
Erlöse aus Konferenzservice (Bewirtung)	631,00	4.274,88
Hausmeisterarbeiten	3.419,66	3.447,60
Sonstige Erlöse	2.974,76	9.108,13
	<b>567.966,62</b>	<b>556.931,15</b>

**Sonstige betriebliche Erträge** **€ 219.649,30**  
2019 € 218.745,21

34. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Sachbezüge	207.523,00	213.475,00
	4.994,80	3.731,48
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	528,00	722,29
Sonstige Erträge	6.603,50	816,44
	<b>219.649,30</b>	<b>218.745,21</b>

### Materialaufwand

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** **€ 157.954,41**  
2019 € 191.484,00

35. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen die umlagefähigen Betriebskosten.

**Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter** € **157.508,28**  
2019 € 158.638,29

**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung** € **29.629,38**  
2019 € 32.231,47

36. Die Sozialen Abgaben entfallen auf:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	€	€
Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung	27.925,95	30.075,89
Aufwendungen für Altersversorgung	1.200,00	1.200,00
Freiwillige soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	159,05	550,79
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	344,38	404,79
	<b>29.629,38</b>	<b>32.231,47</b>

37. Die Sozialen Abgaben betragen 18,8 % (Vorjahr 20,3 %) der Löhne und Gehälter.

**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** € **244.996,12**  
**des Anlagevermögens und Sachanlagen** 2019 € 253.994,73

38. Die Abschreibungen entfallen auf:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	€	€
grundstücksgleiche Rechte und Gebäude	237.873,00	244.913,00
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.773,01	4.565,69
geringwertige Wirtschaftsgüter (Sofortabschreibungen)	1.350,11	2.097,04
immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.419,00
	<b>244.996,12</b>	<b>253.994,73</b>

39. Im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen zum Anlagevermögen (Text 1 ff.).

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>€</b>	<b>161.782,26</b>
	2019 €	106.210,58

40. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 €	2019 €
Reparaturen und Instandhaltung	67.637,09	10.045,54
Pacht	54.839,67	53.625,94
Abschluss- und Prüfungskosten	10.311,50	10.525,00
Laufende KFZ Betriebskosten	9.832,50	7.610,49
Buchführungskosten	3.235,93	3.312,52
Kosten Internetbetrieb Webauftrag	3.204,94	3.174,00
Versicherungen	1.872,45	1.871,96
Beiträge	1.816,00	1.865,00
Reisekosten Arbeitnehmer	1.748,28	3.104,40
Mietleasing Betriebsausstattung	1.253,15	1.434,00
Bürobedarf/Zeitschriften und Bücher	1.231,00	1.408,48
Werbekosten	677,59	2.925,70
Rechts- und Beratungskosten	121,20	874,72
Sonstige Aufwendungen	4.000,96	4.432,83
	<b>161.782,26</b>	<b>106.210,58</b>

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>€</b>	<b>6,08</b>
	2019 €	4,55

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>€</b>	<b>22.451,52</b>
	2019 €	24.332,13

41. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die Darlehen der Evangelischen Darlehensgenossenschaft e. G..

<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>€</b>	<b>1,61</b>
	2019 €	-2,05

<b>Sonstige Steuern</b>	<b>€</b>	<b>8.066,46</b>
	2019 €	7.734,46

42. Die sonstigen Steuern betreffen im Wesentlichen Grundsteuer.

## **Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse**

1. Die Informatik Center Roggentin GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 2002 gegründet und ist seit dem 11. März 2003 im Handelsregister Rostock unter der Nr. HRB 9364 eingetragen. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte mit Gesellschafterbeschluss vom 6. Mai 2019.
2. Das Geschäftsjahr der ICR GmbH ist das Kalenderjahr, der Sitz der Gesellschaft ist Roggentin.
3. Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und die Bewirtschaftung eines Kompetenzzentrums für Softwareentwicklung und IT-Dienstleistungen in Roggentin. Ziel ist die Förderung von innovativen Unternehmensgründungen insbesondere von Aus- und Neugründungen im Bereich der Softwareentwicklung und der IT-Dienstleistungen, von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie der Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere:

- a) die Bereitstellung von Gewerberäumen und deren infrastrukturelle Erschließung,
- b) die Ansiedlung innovativer Unternehmen aus dem Bereich der Softwareentwicklung und der IT-Dienstleistungen im Zentrum,
- c) die Förderung und Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern bei der Suche nach neuen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen,
- d) die Information über regionale, nationale und internationale Förderprogramme auf den Gebieten der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Forschung und der technologieorientierten Unternehmensgründungen.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke der Gesellschaft verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Gesellschaft nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

4. Das Stammkapital beträgt T€ 100, alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Roggentin.
5. Herr Armin Köhler ist Geschäftsführer der Gesellschaft. Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

6. Am 3. Juli 2003 vereinbarten die ICR GmbH und die SIV-Service für Informationsverarbeitung AG, Roggentin (SIV AG), einen notariell beurkundeten Vertrag über die Bestellung eines Erbbaurechts. Grundlage hierfür ist der ursprüngliche Erbbaurechtsvertrag zwischen der SIV AG und der Jens GmbH & Co. KG, Burg auf Fehmarn, vom 26. November 1999 sowie die Ergänzung vom 6. Oktober 2000.  
Die SIV AG teilte das Erbbaugrundstück in zwei selbständige Grundstücke und das darauf ruhende Erbbaurecht in zwei selbständige Erbbaurechte. Die SIV AG räumte der ICR GmbH auf dem Grundstück II ein Erbbaurecht ein. Die Gesellschaft tritt in sämtliche Rechte und Pflichten ein, die sich aus dem Erbbaurechtsvertrag vom 26. November 1999 und der Ergänzung vom 6. Oktober 2000 ergeben. Das Erbbaurecht berechtigt die ICR GmbH zu den zwischenzeitlich durchgeführten Baumaßnahmen und zum Betrieb des errichteten Gebäudekomplexes.  
Mit Erbbaurechtsergänzungsvertrag vom 31. Juli 2003 zwischen der Jens GmbH & Co. KG, Burg auf Fehmarn, dem Eigentümer des betreffenden Grundstücks, und der ICR GmbH wurde ein weiteres Erbbaurechtsverhältnis vereinbart.  
In 2021 erfolgte eine Neuberechnung der Erbbaupacht auf Grundlage der Angaben des Statistischen Bundesamtes.
7. In 2017 wurde ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Roggentin und der Informatik Center Roggentin GmbH geschlossen. Darin beauftragt die Gemeinde Roggentin die ICR GmbH mit der Koordinierung und Vermarktungsunterstützung für die restlichen Grundstücke innerhalb des Gewerbe- und Industriegebietes Roggentin und mit der Unterstützung bei der Errichtung des Medizinisch-Therapeutischen-Zentrums.
8. Des Weiteren besteht ein Verwaltervertrag vom 20. November 2017 mit der Gemeinde Roggentin über die kaufmännische, allgemeine und technische Verwaltung des Medizinisch-Therapeutischen-Zentrums.
9. Bezüglich der abgeschlossenen Darlehensverträge verweise ich auf die Anlage IX.
10. Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Ribnitz-Damgarten unter der Steuernummer 081/125/00066 geführt und unterliegt der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Steuerbescheide liegen bis einschließlich 2019 vor.
11. Die Versteuerung der Umsätze erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes.

**Informatik Center Roggentin GmbH, Roggentin**  
**Übersicht über die Darlehen zum 31. Dezember 2020**

Kreditinstitut	Darlehensvertrag vom	Kreditsumme €	Tilgung ab	Zinssatz %	fest bis	31.12.2020 €	31.12.2019 €	Tilgung 2020 €	Besicherung
Evangelische Darlehensgenossenschaft e. G.	16.11.2004	922.000,00	30.11.2007	3,56	30.05.2025	518.479,15	563.316,36	44.837,21	Buchgrundschild € 1.102.000,00, Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid des Wirtschaftsministeriums M-V vom 9. Dezember 2003
Evangelische Darlehensgenossenschaft e. G.	09.09.2005	180.000,00	30.11.2007	3,23	30.03.2026	90.807,62	100.643,59	9.835,97	Buchgrundschild € 1.102.000,00, Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid des Wirtschaftsministeriums M-V vom 9. Dezember 2003
						<b>609.286,77</b>	<b>663.959,95</b>	54.673,18	

## Gegenüberstellung der Ansätze des Wirtschaftsplanes und der Ist-Zahlen seiner Abwicklung 2020

### Plan-Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

#### Erfolgsplan

	Planzahlen €	Ist-Zahlen €	Abweichung €
1. Umsatzerlöse	545.000,00	567.966,62	22.966,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	214.000,00	219.649,30	5.649,30
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	180.000,00	157.954,41	-22.045,59
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	156.000,00	157.508,28	1.508,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	31.200,00	29.629,38	-1.570,62
5. Abschreibungen	255.000,00	244.996,12	-10.003,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.000,00	161.782,26	61.782,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,08	6,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.400,00	22.451,52	51,52
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.400,00</b>	<b>13.300,03</b>	<b>-1.099,97</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	1,61	1,61
11. Sonstige Steuern	7.000,00	8.066,46	1.066,46
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>7.400,00</b>	<b>5.231,96</b>	<b>-2.168,04</b>

### Finanzplan

	Planansatz €	Ist-Ergebnis €	Abweichung €
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	7.400,00	5.231,96	-2.168,04
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	255.000,00	244.996,12	-10.003,88
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,00	-207.523,00	-207.523,00
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	-79.491,03	-79.491,03
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0,00	1.571,31	1.571,31
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	683,57	683,57
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen/Zinserträge	22.400,00	22.445,44	45,44
Ertragsteueraufwand/-ertrag	0,00	1,61	1,61
Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	-214.000,00	0,00	214.000,00
Ertragsteuerzahlungen	0,00	-1,61	-1,61
<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>70.800,00</b>	<b>-12.085,63</b>	<b>-82.884,02</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.000,00	-4.959,12	15.040,88
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Zinsen	0,00	6,08	6,08
<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-4.953,04</b>	<b>15.046,96</b>
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-54.700,00	-54.673,18	26,82
Gezahlte Zinsen	-22.400,00	-22.451,52	-51,52
<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77.100,00</b>	<b>-77.124,70</b>	<b>-24,70</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-26.300,00	-94.163,37	-67.863,37
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	249.600,00	227.414,62	-22.185,38
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>223.300,00</b>	<b>133.251,25</b>	<b>-90.048,75</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten).

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2022

Die im Kalenderjahr 2002 gegründete Gesellschaft ist ein Unternehmen, deren Tätigkeit sich auf die Errichtung und Bewirtschaftung eines Innovations- und Gründerzentrums für Unternehmen der Softwareentwicklungs- und IT-Dienstleistungsbranche in Roggentin erstreckt. Neu hinzu gekommen sind Verwaltungsaufgaben im Auftrage der Gemeinde Roggentin für das Medizinisch-Therapeutische Zentrum Roggentin (im Weiteren MTZ) und die Vermarktung von gemeindeeigenen Gewerbeflächen.

Das Planjahr 2022 wird neben der normalen und planmäßigen Geschäftstätigkeit eines Innovations- und Gründerzentrums durch die Investition in die Neuerrichtung eines Gewerbeobjektes zur Vermietung gekennzeichnet sein. Die Vermietung von Büroflächen an technologieorientierte Unternehmen im ICR steht im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. Im Durchschnitt des Jahres 2022 soll der Vermietungsstand von ca. 95% gehalten werden. Auch als Konferenz- und Tagungszentrum wird das ICR im Jahr 2022 weiterhin seine Ziele erfüllen. Die Informatik Center Roggentin GmbH wird im Jahr 2022 im Durchschnitt 3 Mitarbeiter beschäftigen. Die geplanten Umsatzerlöse sind für 2022 mit 610 TEUR höher als das geplante Vorjahresniveau (545 TEUR). Diese Umsatzerhöhung wird im Wesentlichen durch das neu hinzukommende Vermietungsobjekt realisiert. Die geplanten Aufwendungen steigen adäquat auf 190 TEUR für Materialaufwand und bezogene Leistungen sowie auf 201 TEUR für Personalkosten. Die Abschreibungen betragen 242 TEUR gegenüber der Auflösung des Sonderpostens i.H.v. 196 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen planmäßig 110 TEUR. Zur Realisierung des Bauvorhabens ist die Aufnahme eines Kredites bei der OSPA i.H.v. 1.500 TEUR geplant. Die geplanten Investitionskosten inklusive des Grunderwerbes liegen ebenfalls bei 1.500 TEUR. Die Zinsen steigen auf 40 TEUR. Das Jahresergebnis wird mit 14 TEUR angenommen.

Im gesamten Planungszeitraum ist die Liquidität der Gesellschaft gesichert. Der geplante Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 101 TEUR, der Cashflow aus Investitionstätigkeit -1.505 TEUR und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit 1.403 TEUR. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt -1 TEUR. Der Verlustvortrag wird weiter geringfügig abschmelzen. Eine Überschuldung der Gesellschaft wird nicht eintreten, da ausreichende Mittel im Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen als unversteuertes Eigenkapital zur Verfügung stehen. Alle Verbindlichkeiten werden pünktlich bedient werden.

Die geplante Investition in das neue Gewerbeobjekt wird die zukünftige Ertragslage verbessern. Dazu wurde bereits ein langfristiger Mietvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit dem Mieter abgeschlossen. Zur Finanzierung der Investition wird die Gesellschaft einen Kredit bei der OSPA i.H.v. 1.500 TEUR aufnehmen. Fördermittel werden für die Baumaßnahme nicht in Anspruch genommen. Durch diese Investitionsmaßnahme wird die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft dauerhaft verbessert.

Die Gesellschaft erbringt für die Gemeinde Roggentin Leistungen als Verwalter des gemeindeeigenen Medizinisch-Therapeutischen Zentrums (MTZ), unterstützte die Gemeinde bei der Vermarktung von Gewerbeflächen und stellt insbesondere aufgrund der Coronakrise Räumlichkeiten für Gemeindevertretersitzungen u.ä. entgeltlich zur Verfügung. Die Entgelte sind ortsüblich und entsprechen den Preisen, die auch Dritten angeboten werden.

Roggentin, Oktober 2021



.....  
Armin Köhler

# Informatik Center Roggentin GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	806 T€
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>792 T€</u>
Jahresergebnis	<u>14 T€</u>

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	610 T€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>509 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>101 T€</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0 T€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>1.505 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<u>-1.505 T€</u>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.500 T€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-97 T€</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.403 T€</u>

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>-1 T€</u>
--	--------------

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	<u>1.500 T€</u>
--	-----------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<u>40 T€</u>
--	--------------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	<u>0 T€</u>
--	-------------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	<u>3</u>
--	----------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	<u>0 T€</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>111 T€</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	<u>46 T€</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	<u>41 T€</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	<u>55 T€</u>

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	568,0	545,0	610,0	670,0	675,0	680,0
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 Materialaufwand	158,0	180,0	190,0	192,0	194,0	196,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	158,0	180,0	190,0	192,0	194,0	196,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	187,1	187,2	201,3	205,0	207,4	209,8
a) Löhne und Gehälter	157,5	156,0	165,0	168,0	170,0	172,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	29,6	31,2	36,3	37,0	37,4	37,8
7 Abschreibungen	245,0	255,0	242,0	278,0	269,0	260,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	245,0	255,0	242,0	278,0	269,0	260,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	207,5	201,5	195,5	189,5	183,5	177,5
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	161,8	100,0	110,0	95,0	100,0	105,0
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22,4	22,4	40,5	87,5	83,4	79,2
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
16 Ergebnis nach Steuern	13,3	1,9	21,7	2,0	4,7	5,5
17 sonstige Steuern	8,1	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5,2</b>	<b>-5,1</b>	<b>13,7</b>	<b>-6,0</b>	<b>-3,3</b>	<b>-2,5</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	5,2	-5,1	13,7	-6,0	-3,3	-2,5
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Finanzplan**

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	5,2	-5,1	13,7	-6,0	-3,3	-2,5
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	245,0	255,0	242,0	278,0	269,0	260,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-79,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	22,4	22,4	40,5	87,5	83,4	79,2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-207,5	-214,0	-195,5	-189,5	-183,5	-177,5
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12,1</b>	<b>58,3</b>	<b>100,7</b>	<b>170,0</b>	<b>165,6</b>	<b>161,2</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5,0	-2,0	-1.505,0	-5,0	-5,0	-5,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Finanzplan**

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>-1.505,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-54,7	-54,7	-56,6	-59,6	-62,7	-65,9
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-22,4	-22,4	-40,5	-87,5	-83,4	-79,2
37 Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77,1</b>	<b>-77,1</b>	<b>1.402,9</b>	<b>-147,1</b>	<b>-146,1</b>	<b>-145,1</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-94,2</b>	<b>-20,8</b>	<b>-1,4</b>	<b>17,9</b>	<b>14,5</b>	<b>11,1</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	227,4	133,2	112,4	111,0	129,0	143,5
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>133,2</b>	<b>112,4</b>	<b>111,0</b>	<b>129,0</b>	<b>143,5</b>	<b>154,5</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Investitionszusammenfassung**

**Errichtung Regionalzentrum HanseGas GmbH**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2022 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2023 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2026 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	1.500	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1.505</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9,1	2	1.505	5	5	5	5
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-9</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	1.500	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	5	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:								Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Errichtung Regionalzentrum HanseGas GmbH								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2021</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2022</b> (Planjahr)	<b>Plan 2023</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2025</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2026</b> (Folgejahre)		
<b>Einzahlungen</b>									
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
davon Sonstige			1.500						
<b>Auszahlungen</b>									
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			1.505						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>									
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			1.500						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			5						
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>									
Zuschuss									
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2019	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0
<b>im Planjahr 2022</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0	0	0	0	0



**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Bilanz**

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,0	0,0
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3669,0	3906,9
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75,0	77,2
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,3	0,5
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	113,8	31,9
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	0,2	4,0
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	133,3	227,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29,1	27,6
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
F. Nicht durch Eigenkapitals gedecketer Fehlbetrag	0,0	0,0
	4020,7	4275,5

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Bilanz**

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	100,0	100,0
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-53,8	-54,9
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5,2	1,1
VI Nicht durch Eigenkapitals gedecketer Fehlbetrag		
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse	3303,3	3510,9
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	16,6	15,0
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	609,3	664,0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,4	23,7
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	25,7	14,8
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,9
F. Passive latente Steuern		
	<b>4020,7</b>	<b>4275,5</b>

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

		2020	2019
1	Umsatzerlöse	568,0	556,9
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	12,1	5,2
5	Materialaufwand	158,0	191,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6	Personalaufwand	187,1	190,8
	a) Löhne und Gehälter	157,5	158,6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	29,6	32,2
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	245,0	254,0
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	207,5	213,5
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	161,8	106,2
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22,4	24,3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern		
17	sonstige Steuern	8,1	7,7
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5,2</b>	<b>1,1</b>

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Finanzrechnung**

	2020	2019
1 Periodenergebnis	5,2	1,1
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	245,0	254,0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,6	0,5
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-207,5	-213,5
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-79,5	1,9
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,7	-6,4
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	22,4	24,3
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12,1</b>	<b>61,9</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5,0	-14,8
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26 Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0
27 Erhaltene Dividenden (+)		
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5,0</b>	<b>-14,8</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-54,6	-52,8
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
a) von der Gemeinde		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
c) von sonstigen Dritten		
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36 Gezahlte Zinsen (-)	-22,5	-24,3
37 Gezahlte Dividenden (-)		
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77,1</b>	<b>-77,1</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-94,2</b>	<b>-30,0</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	227,4	257,4
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>133,2</b>	<b>227,4</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**

**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am	Zuänge	Abgänge	Umbuchun-	Stand am	kumulierter	Zuschreibun-	Abschreibun-	Umbuchun-	kumuliert auf	außerplan-	Stand am	Stand am
	31.12.2019	im Jahr 2020	im Jahr 2020	gen im Jahr 2020	31.12.2020	Stand am 31.12.2019	gen im Jahr 2020	gen im Jahr 2020	gen im Jahr 2020	Abgänge bis 31.12.2020	mäßig bis 31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12,0				12,0	12,0						0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>	<b>7.760,1</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7.765,1</b>	<b>3.776,0</b>	<b>0,0</b>	<b>245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3.984,1</b>	<b>3.744,0</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.389,0	0,0		0,0	7.389,0	3.482,1		237,9	0,0	0,0	0,0	3.906,9	3.669,0
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	371,1	5,0	0,0	0,0	376,1	293,9		7,1	0,0	0,5	0,0	77,2	75,0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
<b>Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
<b>Summe</b>	<b>7772,1</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7777,1</b>	<b>3788,0</b>	<b>0,0</b>	<b>245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3984,1</b>	<b>3.744,0</b>

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

## Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2020	31.12.2019	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>113,7</b>	<b>31,9</b>	<b>0,0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	113,7	31,9	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,3</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4,0	2,5	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>114,0</b>	<b>35,9</b>	<b>0,0</b>

**Informatik Center Roggentin GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**

**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2020	31.12.2019	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>609,2</b>	<b>663,9</b>	<b>1102,0</b>	Buchgrundschuld
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	56,6	54,7		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	247,3	238,8		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	305,3	370,4		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>14,4</b>	<b>23,8</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	14,4	23,8		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>25,7</b>	<b>14,8</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	25,7	14,8		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>649,3</b>	<b>702,5</b>		